

**HÖRGERÄTE
BREIDENSTEIN**
Ihr Meisterbetrieb
für moderne
Hörhilfen
im Ärztehaus Westtor
Lange Straße 51
32791 Lage
Tel. 05232 - 63093



Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334 • Fax 05232 - 18177 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

**SANITÄTSHAUS
BACKE & HEBROK**
Lange Straße 64 • 32791 Lage
Tel. 0 52 32 - 9 73 49 77
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08.30 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.30 - 13.00 Uhr

69. Jahrgang, Nr. 30 / 2019

24. Juli 2019

Leitbetrieb Biodiversität
Naturschutz in der Landwirtschaft

2

Neuer Lebensabschnitt
Realschule entlässt 125 Schüler/innen

3

250 Blutspender
Holger Hahn spendet zum 100. Mal

10

**Schnitzel-Buffer bei
Gaststätte
Biewener**

Grill & Schnitzelhaus
Lange Straße 125 in Lage

Samstag, 27. Juli 2019: Essen soviel man möchte
für nur 9,99 € / Person.

Bitte Tischreservierung unter 05232 - 9798600.

Und für diejenigen, die keine Schnitzel mögen,
gibt es Hähnchen und Haxen frisch vom Grill.

Marken-Mode
bis zu **50 %**
reduziert!

WOLFGANG'S
men-shop
&
women

Bergstr. 9 • 32791 Lage • Tel. 05232-18144

M Ihr Hörakustik-
meisterbetrieb
mit Hör-Sorglos-Garantie

- Hörgeräte mit Akku-Technik
- Zuzahlungsfreie Hörgeräte*
- Diskret fernbedienbar per App



**optik & akustik
karch**
by Thomas Redeker
www.karch-lippe.de



Lage
Lange Str. 55
☎ 05232-63555



Detmold
Bruchstr. 34
☎ 05231-24097

*bei Vorlage einer gültigen HNO-ärztl. Verordnung. Zuzügl. 10 € Rezeptgebühr pro Gerät.

NEU!
**KLAVIERUNTERRICHT IN
LAGE-POTTENHAUSEN!**
Bis zum 15.09.2019 anmelden
und 20% Rabatt sichern!*

Josef Großmann - staatl. anerkannter
Instrumentalpädagoge und Berufsmusiker

Für alle Altersgruppen, Pop/Klassik/Jazz/Impro/Gottesdienstmusik, Faire Preise!
JETZT ANRUFEN UND KOSTENLOS SCHNUPPERN!

Infos: 0151 575 878 46 klavierquartier@web.de klavierquartier.de

*Angebot gilt nur für die ersten 6 Monatsraten. Nur Anmeldungen für wöchentlichen Unterricht.
Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Maßnahmen zum Hochwasser- und Überflutungsschutz

Sandsäcke bei der Stadt Lage erhältlich

Lage. Das Unwetter im Mai mit Starkregen und in der Folge überschwemmte Straßen und vollgelaufene Keller in Lippe hatte auch zu vielen Einsätzen der Feuerwehr und der Mitarbeiter der Stadt Lage geführt. Bis in die Nachtstunden waren, neben den Kräften der Feuerwehr, der städtische Bauhof und der Städtische Abwasserbetrieb der Stadt Lage mit 15 Einsatzkräften und schwerem Gerät im Einsatz.

Das Fachteam Stadtentwässerung und Wasserwirtschaft, die Feuerwehr und der städtische Bauhof haben in einer Nachbetrachtung der Ereignisse und der Einsätze vom Mai festgestellt, dass die Situation gut bewältigt wurde. Es hat sich jedoch auch gezeigt, dass es weitere Verbesserungsmöglichkeiten gibt im Bereich der Koordinierung, der Bereitstellung von Ressourcen und in der Prävention.

In Zusammenarbeit der drei genannten Bereiche wurde ein Maßnahmenkatalog aufgestellt, um den Hochwasser- und Überflutungsschutz zu verbessern. Als Sofortmaßnahmen wurde die Beschaffung von zwei Abroll-Containern veranlasst, die mit Sandsäcken befüllt werden und für den schnellen Einsatz abholbereit am Bauhof stehen. Nachfragen

haben ergeben, dass in Lage keine Sandsäcke im Handel zu bekommen sind.

Aufgrund der Nachfrage durch die Lagenser Bürgerinnen und Bürger nach Sandsäcken sind ab sofort Pakete mit 12 Sandsäcken und einer Anleitung für die Befül-

lung zum Selbstkostenpreis für 5,- € im Bürgerservice der Stadt Lage erhältlich. Die Ausgabe erfolgt nur an Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Lage.

In weiteren Schritten wird die Aufstellung von Starkregengefahrenkarten für das Stadtgebiet

sowie die Überarbeitung des Hochwasseralarmplans erfolgen. Die Planungen zum „Hochwasserschutz für Lage“ laufen parallel dazu weiter. Nach den Sommerferien werden die Ergebnisse aus den Workshops vorgestellt werden.

LAGEonline

www.lage.online

der fliesenfuchs
planung · beratung · verkauf · verlegung

www.der-fliesenfuchs.de
Tel. 0171 3569862

**Über Geld
sprechen
ist einfach.**



Weil die
Sparkasse nah ist
und auf Geldfragen
die richtigen
Antworten hat.

Sparkasse-Paderborn-
Detmold.de

Sparkasse
Paderborn-Detmold



Fachteamleiter Stadtentwässerung, Wasserwirtschaft der Stadt Lage, Sven Anders, und stv. Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Lage, Andreas Bicker, weisen auf die Herausgabe von Sandsäcken hin.

In eigener Sache!

Auch die Mitarbeiter des Postillon nehmen eine Auszeit!

Am 31. Juli und am 7. August (31. und 32. KW)
erscheint kein Postillon.

Die nächste Ausgabe
erscheint wieder am Mittwoch, 14. August 2019.

Die Geschäftsstelle des Postillon
bleibt vom 26. Juli bis einschließlich zum 11. August geschlossen.

CDU Seniorenverbände besuchten v. Bodelschwingsche Stiftung

Kreis Lippe. Die CDU Seniorenverbände Detmold und Lage besuchten die v. Bodelschwingsche Stiftung Bethel und bekamen in einem dichtgedrängtem Programm, Einblick und Überblick in die Arbeit Bethels „Für Menschen da sein“.

Nach der Begrüßung im Dankort Bethel und Informationen über Bethel, wurde ein Film über die vielfältigen Einsätze „Für Menschen da sein“ und die dazu aufkommenden Fragen, kompetent durch Frau Kerstin Hinz-Ungruhe vorgetragen.

Bei der folgenden Busrundfahrt durch den weiträumigen Ort Bethel wurden die Ausbildungsstätten für Maler, Elektriker, Maurer, Tischler u.a., aber auch die Gebäude für die Grund-, Real-, Berufsschule und dem Gymnasium, vorgestellt. Vorbei ging es an den Kirchen, den Krankenhäusern, den

japanischen Garten, dem alten und neuen Friedhof, wo viele Diakonissen und die v. Bodelschwingsche Familie beerdigt sind.

Erwähnt sei die Pferdekoppel, wo viele Kinder therapiert und betreut werden. Zur gesundheitlichen Auslastung gehören auch die vielen Wanderwege, vorbei an Blumenwiesen, einem großem Teich und am Waldrand entlang zur Sparrenburg. Zum Programm gehörte auch der Besuch der historischen Sammlung und des Werkstattladens Mobile im Haus Eben-Ezer dem Gründungsgebäude von Bethel.

Hier informierte die Historikerin Bärbel Bitter von den Anfängen des Einsatzes für Behinderte, Kranke und ältere Menschen. Kaufleute aus Bielefeld setzten sich aus christlicher Verantwortung dafür ein diesen Menschen

zu helfen. Aus den Anfängen der Betreuung für sieben epileptische Kranke, wurden sehr schnell viel mehr, die in großen Räumen betreut wurden. Schnell wurde

erkannt, das dies so nicht geht, und die Kranken wurden in kleineren Räumen behandelt. Auch wurde nach einiger Zeit festgestellt, dass das zum Einsatz kom-

mende Medikament nicht zur Heilung beitrug, sondern nur zur Beruhigung, was natürlich weitere Probleme verursachte. Ein historisches Torfbett konnte neben an-

deren Behandlungsgeräten berücksichtigt werden, das den bettlägerigen Kranken damals sehr geholfen hat. Dann wurde die Brokensammlung besucht. Einige der Besucher hatten Textilien und Briefmarken mitgebracht und dann auch dort abgegeben.

Beim abschließenden Kaffeetrinken mit Bethelspezial, hatte es sich der Vorstandsvorsitzende und Leiter von Bethel, Herr Pastor Ulrich Pohl, nicht nehmen lassen, seine lippischen Freunde zu begrüßen und Bethel in einem Kurzvortrag vorzustellen.

Friedrich Schnüll bedankte sich sehr herzlich bei Frau Kerstin Hinz-Ungruhe und seinem Freund Ulrich Pohl im Namen aller Teilnehmer und seiner Mitorganisatorin Hannelore Hausmann, für die gute Betreuung, den wichtigen Informationen und den vielen Aufmerksamkeiten.



Naturschutz in der Landwirtschaft

Landrat Dr. Axel Lehmann besucht „Leitbetrieb Biodiversität“ in Lage

Lage (wi). Wie lässt sich konventionelle Landwirtschaft mit dem Ziel des Artenschutzes im Kreis ganz praxisnah vereinbaren? Dieser Frage ist Landrat Dr. Axel Lehmann bei einem Besuch auf dem Hof Reese nachgegangen. Der Lagenser Hof ist einer von 14 Betrieben, die von der Landwirtschaftskammer NRW als sogenannte „Leitbetriebe Biodiversität“ ausgewählt wurden, er ist der einzige in Ostwestfalen-Lippe.

Ziel des Projektes ist es, Landwirte für das Thema Naturschutz zu sensibilisieren und aufzuzeigen,

was in Betrieben in Bezug auf Natur- und Artenschutz individuell machbar ist. Die Leitbetriebe sollen als „Demobetriebe“ vor Ort Maßnahmen entwickeln, die die Artenvielfalt fördern und so anderen Landwirten auf praxisnahe Weise veranschaulichen, wie Naturschutz auf dem eigenen Hof realisiert werden kann.

Im Fall vom Hof Reese geschieht dies u.a. in Form von Uferrandstreifen, Wildäckern und Blüh-schneisen. Die Maßnahmen erläuterte Dirk Reese gemeinsam mit der Projektkoordinatorin Caroli-

ne Kowol von der Landwirtschaftskammer NRW dem Landrat, Dr. Axel Lehmann, und Daniel Telaar vom Kreis Lippe vor Ort in Lückhausen.

Auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von Dirk Reese werden Getreide, Zuckerrüben, Ölfrüchte, Silomais und Feldgemüse angebaut sowie Schweinemast betrieben. Im Rahmen des Projektes hat Dirk Reese insgesamt 10 ha Blühstreifen angelegt, um so der heimischen Pflanzen- und Tierwelt einen geschützten Raum zu bieten.

Viele Maßnahmen der Land- und Forstwirtschaft und von Kommunen können oftmals mit Fördermitteln unterstützt werden. Und auch auf privaten Grundstücken lässt sich einiges bewegen. „Zum Beispiel können Bürger, die eine Blühwiese auf Flächen ab etwa 500 Quadratmetern anlegen wollen, im Rahmen unserer laufenden Förderprogramme einen Zuschuss erhalten“, erläutert Landrat Dr. Lehmann die Möglichkeiten, auch im eigenen Garten einen Beitrag zum Beitrag zum Naturschutz zu leisten.



Dirk Reese (links) erläutert mit Projektkoordinatorin Caroline Kowol Landrat Dr. Axel Lehmann und Daniel Telaar (2.v.li) die durchgeführten Maßnahmen.

Mit dem RSV auf und davon

Lage-Waddenhausen. Der Rasensportverein Waddenhausen e.V. lädt zu einem Busausflug ein. Abfahrt ist am Samstag, 28. September 2019 um 11.00 Uhr an der Grundschule Waddenhausen, Altdorfer Straße 58.

Es geht mit dem Bus zum Gutshof Wickensen, eine Perle im schönen Weserbergland. Neben dem Besuch des liebevoll eingerichteten Nostalgimuseums werden die Teilnehmer einen schönen Nach-

mittag bei Kaffee und Kuchen verbringen.

Gegen 19.00 Uhr ist man wieder zurück in Waddenhausen.

Der Kostenbeitrag beträgt 25,- Euro/Person und wird im Bus erhoben.

Verbindliche Anmeldungen, die unbedingt erforderlich sind, werden bis zum 14. September 2019 von Horst Symalla (05232-64882) oder von Fritz Mahlmann (05232-63657) entgegengenommen.

Tanzen nach den Sommerferien

Lage. Genug am Strand gelümmelt, jetzt ist Zeit für Bewegung. Daher bietet der TSC Lage neue Aktivitäten an.

Ab dem 19.08. startet ein Workshop „DiscoFox für Anfänger“ mit sechs einstündigen Terminen im 14-tägigen Rhythmus. Beginn ist 19:30 Uhr, die Kosten betragen 85 EUR pro Paar, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Für Paare mit wenigen Vorkenntnissen oder solchen, die schon

lange zurückliegen, startet ein Workshop „Tanzen für Wiedereinsteiger“. Im Bereich Standard und Latein wird bei zehn Terminen wöchentlich ab dem 02.09. altes Wissen in den grauen Zellen wieder geweckt und neues hinzugefügt. Getanzt wird von 18:30 bis 19:30 Uhr, die Kosten betragen 140 EUR pro Paar.

Anmeldungen und weitere Informationen unter www.tsclage.de oder Tel. 0171 / 575 77 77.

Radfahrer prallt gegen „schwebende“ Mülltonne

Lage. Donnerstagmorgen ereignete sich auf dem Gehweg der „Langen Straße“ ein Verkehrsunfall, bei dem sich ein Radfahrer leicht verletzte.

Der 36-jährige Lagenser befuhr gegen 8:50 Uhr mit seinem Mountainbike den Gehweg in Richtung der Stauffenbergstraße. Zu dieser Zeit war der 62-jährige Mitarbeiter eines Abfallentsorgungsunternehmens mit dem Leeren der dortigen Mülltonnen beschäftigt. Hierzu hatte er eine der Tonnen mit dem Hubarm seines Müllwagens erfasst und angehoben.

Da in dem Moment auch eine Fußgängerin auf dem Gehweg unterwegs war, hielt der 62-Jährige kurz inne, um ihr das Passieren zu ermöglichen. In dem Moment prallte der Mountainbiker mit dem Kopf gegen die sich in der Luft befindlichen Mülltonne und stürzte. Der 36-Jährige zog sich leichte Verletzungen zu. Der Sachschaden blieb gering. Zeugen des Vorfalles werden gebeten, sich beim Verkehrskommissariat in Bad Salzuflen unter der Rufnummer 05222/98180 zu melden.

Gezielte Verteilung meiner Beilagen auch in einzelnen Orten – das geht natürlich mit dem Postillon!

Der Postillon hat für jeden Werbewunsch das richtige Produkt. Wenn Sie in Ihrer Werbung auf Prospekte setzen, können Sie die Werbemittel als Beilage im Postillon verteilen lassen. Und wenn Sie nur in Teilen des Erscheinungsgebietes verteilen möchten – auch das ist möglich. Sie können die Verteilung bis auf die einzelne Ortschaft selektieren.

Selbstverständlich übernehmen wir auch gerne Konzept, Gestaltung und Druck der Handzettel oder Flyer. Testen Sie uns!



Postillon

Lange Straße 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334
www.postillon.com Mail: info@postillon.com

Das Beilagen-Angebot: Sie können die Gesamtauflage belegen, aber auch Teilaufgaben und sich die Ortschaften „herauspicken“, wo Ihre Beilage verteilt werden soll.

Das Beilegen von 10.000 Prospekten (bis 20 g) kostet Sie z.B.

nur Euro 450,- (zzgl. MwSt.)



Vor einem neuen Lebensabschnitt

Realschule Lage entlässt 126 Schülerinnen und Schüler der Klassen 10

Lage. In einer Feierstunde in der Aula des Schulzentrums am Werreanger erhielten am 4. Juli die Schülerinnen und Schüler der fünf Abschlussklassen der Freiligrathschule aus den Händen ihrer Klassenleitungen die Abschlusszeugnisse. Von den insgesamt 126 Schülerinnen und Schüler erwarben 63 den Qualifikationsvermerk, der zum Besuch der gymnasialen Oberstufe berechtigt. Zum erreichten Schulabschluss gratulierten nicht nur die Schulausschussvorsitzende Martina Hannen und die stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Fieke, auch Julia Eichner und Jonas Schall von der Schülerversammlung wünschten den Abschlussklassen für ihre Zukunft alles Gute. Schulleiter Jürgen Franke stellte in seiner Ansprache heraus, dass die Schülerinnen und Schüler mit dem Schulabschluss das erste Kapitel auf ihrem „Blatt des Lebens“ beendet hätten. Nun läge es in der Hand jedes Einzelnen, wie die persönlichen Lebensgeschichten weitergeschrieben würden. Als Klassenbeste wurden Stanley Enns (10a), Max Luca Bauer, Melina Dick und Gabriel Greb (alle 10b), Ina Mehrmann (10c), Jonas Brinkmeyer (10d) und Gabriel Riesen (10e) für ihre hervorragenden Leistungen geehrt. Folgende Schülerinnen und Schüler erhielten ihre Abschlusszeugnisse:

Klasse 10a
Danny Boschmann (Hardissen), Ruven Brinkmann (Lage), Evelyn Detzel (Hagen), Martin Engel (Hagen), Stanley Enns (Hagen), Leon Filbert (Hardissen), Jan Fischer (Hardissen), Fabian Foos (Hardissen), Malte Gludau (Hagen), Diana-Marie Gross (Müssen), Lotta Hanning (Lage) Melana Ilin (Hardissen), Lea Jaufmann (Lage), Louis Korf (Lage) Merle Köster (Waddenhausen), Chira Limberg (Lage), Ria Metting (Müssen), Jacqueline Niemeier (Hagen), Esther Ölberg (Hardissen), Celina Renz (Pottenhausen), Ilona Sarembo (Maßbruch), Julius Schäfer (Maßbruch), Angelika Schneider (Hardissen), Aina Schulz (Ehrentrup), Adrian Tissen (Billinghausen), Philippe Zilke (Lemgo).

Klasse 10b
Daniel Ackmann (Kachtenhausen), Mohamad Kenan Alchik Hasan (Lage), Nick-David Becker (Ohrsen), Johanna Bokermann (Wissentrup), Max Luca Brauer (Billinghausen), Brian Luca Cegelski (Kachtenhausen), Melina Deborah Dick (Billinghausen), Bastian Diekmann (Ehrentrup), Tim Dinkel (Billinghausen), Gabriel Greb (Billinghausen), Dario Gulde (Leopoldshöhe), Charline Hafenmayer (Lage), Jenny Hauptmann (Lage), Leon Kettler (Billinghausen), Viktor Kruttsch (Billinghausen), Nils Hagen Lükewille (Lage), Annika Müller (Kachten-

hausen), Schilan Mutlu (Kachtenhausen), Dursuncan Öner (Wissentrup), Tobias Prib (Billinghausen), Kim-Sophie Röder (Lage), Michel Schimmel (Kachtenhausen), Carolin Schulz (Müssen), Niklas Vothknecht (Oerlinghausen), Niklas Zimmermann (Billinghausen).

Klasse 10c
Siham Ahmed (Lage), Michel Alisch (Lage), Jacqueline Faber (Waddenhausen), Victoria Grünwald (Waddenhausen), Desirée Hanke (Ehlenbruch), Florian Herden (Lage), Emilie Hersch (Kachtenhausen), Adrian Horst (Waddenhausen), Darian Patrice Kaminski (Lage), Jan Klaus (Waddenhausen), Julia Kolva (Müssen), Nalica Janina Kroll, (Hagen), Lara Kronig (Waddenhausen), Ina Mehrmann (Waddenhausen), Mustafa Meral (Lage), Christian Mertz (Lage), Jens Pierre Packebusch (Bad Salzuflen), Robin Peterburs (Lage), Evelin Reger (Waddenhausen), Leonie Stock (Waddenhausen), Mariella Stock (Waddenhausen), Noah Thielmann (Pottenhausen), Birk Töpfer (Pottenhausen), Max Trusch (Lage), Can Emin Lieme Uysal (Lemgo), Tabea Willms (Lage).

Klasse 10d
Roschbir Alo Shecho (Lage), Elanur Altunay (Lage), Jonas Brink-

meyer (Ehrentrup), Iremnur Demir (Lage), Marcel Franz (Müssen), Daniel Friedrich (Lage), Michael Goroncy (Hörste), Narine Güngör (Lage), Tiffany Kloss (Lage), Isabell Knauf (Waddenhausen), Nurcan Kurtoglu (Lage), Lillian Neustädter (Lage), Lukas Pollei (Lage), John Presler (Ehrentrup), Anna-Lena Rose (Müssen), Serhebin Sasmaz (Lage), Jonas Schall (Ehrentrup), Julian Steinmetz (Müssen), Jotam Stermer (Ehrentrup), David Tissen (Lage), Max Werner (Hagen), Moreen Wollenweber (Bad Salzuflen), Necla Yalcin (Ehrentrup), Selin Yilmaz (Lage).

Klasse 10e
Eda Klüt Caliskan (Detmold), Kimberly Chalupka (Heiden), Ugur Düzenli (Lage), Natalie Heidebrecht (Heiden), Vincent John (Lage), Jan Koch (Lage), Niko Krahn (Ohrsen), Niklas Kran (Müssen), Avien Kröger (Helpup), Leon Massnick (Heiden), Phil Massnick (Heiden), Matteo Multhaupt (Heiden), Said Razi Qasimi (Lage), Gabriel Riesen (Heiden), Vivian Sander (Heiden), Joel Schrader (Kachtenhausen), Awigeja Schulz (Heiden), Olivia Schulz (Müssen), Marie Wagner (Hardissen), Leonie-Marie Wilke (Waddenhausen), Christina Wilms (Heiden), Marina Wilms (Heiden), Tim Ziemer-Popp (Heiden).



Als jeweils Klassenbeste wurden (von links nach rechts) Stanley Enns (10a), Melina Dick (10b), Max Luca Brauer (10b), Jonas Brinkmeyer (10d), Ina Mehrmann (10c), Gabriel Greb (10b) und Gabriel Riesen (10e) geehrt. Schulleiter Jürgen Franke (ganz links) überreichte die Büchergutscheine. Foto: Jörn Fries

Präsident der Steuerberaterkammer zu Gast in der Sparkasse

Paderborn / Detmold. Dipl. Betriebswirt Volker Kaiser, Steuerberater und Präsident der Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe, war zu Gast beim Sparkassenforum für Steuerberater in der Sparkasse Paderborn-Detmold. Bei dieser regelmäßigen Veranstaltung informierte er 50 Steuerberaterinnen und Steuerberater zum Thema „Hinzuschätzung“. Das Thema traf auf hohes Interesse, denn es führt in der Praxis der Betriebsprüfungen immer wieder zu Schwierigkeiten für die geprüften Kunden. Die Steuerberater nutzen das Sparkassenforum auch als willkommene Plattform zum Austausch mit Kolleginnen und Kollegen. Hubert Böldeker, stellvertreten-



der Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Paderborn-Detmold, nutzte die Gelegenheit und dankte dem Referenten mit einem Glas Sparkassenhonig. Die Sparkasse macht mit diesen Geschenken auf die hohe Bedeutung der Bienen für die Umwelt in der Region aufmerksam. Sie unterhält an ihren Hauptstellen jeweils ein Bienenvolk und leistet damit einen eigenen, aktiven Beitrag für die Umwelt hier in der Region.

Volker Kaiser, Steuerberater und Präsident der Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe (rechts) und Hubert Böldeker, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Paderborn-Detmold.

LAGENSER FRUCHTSÄFTE

Köstliches **K** aus Lippe

Direktverkauf jeden Freitag und Samstag

Ab 26. August: Annahme von Äpfel und Birnen!
Während der Obstannahme-Saison haben wir Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr und Sa. von 10 - 14 Uhr geöffnet!

Öffnungszeiten:
Freitags 10.00-18.00 Uhr
Samstags 10.00-14.00 Uhr

Lagerser Fruchtsäfte Koch Getränke GmbH
Tritenstraße 57-63 32791 Lage
Tel. (0 52 32) 95 445
www.lagerser.de

AMORIM WISE Bodenbelag

PVC-frei – nachhaltig

Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60

farben**PRÜSSNER**
EIN HAUS VOLLER IDEEN

die 3. Kompanie

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.

Schießabend

Donnerstag, 25. Juli, 18.30 Uhr,
Schießstand Eichenallee

www.diedritte.org

Versicherungsagentur
Gutt & Mahlmann OHG
Lange Straße 135 · 32791 Lage
Tel. 05232 9566-0 · Fax 05232 9566-56
www.versicherungsagentur-gutt-mahlmann.de

Bei uns zuhause.

Lippische

www.lippische.de

Die Immobilien-Spezialisten

Wie ein kleines Häuschen
Pottenhausen: 3 Zi-ETW über 2 Etagen, Bj. 1996, ca. 95 m² Wfl., Balkon, eigener Gartenanteil, Abstellraum, KFZ-Stellplatz, FB-Heizung, bereits frei, EVA, E-Wert: 102 kWh/(m²/a), Gas, E-Klasse: D
Angebots-Nr.: 0-1695 KP: 150.000,- €

Großzügiges Wohnen in luftiger Höhe
Oerlinghausen: 3 Zi-Wohn im 6. OG, Bj. 1973, Wfl. 79,21 m², WC, Bad m. Dusche u. Wanne, Loggia, Abstell- u. Kellerraum, TG-Stellplatz inkl., Fahrstuhl, frei ab sofort, EVA, Fernwärme, 101,10kWh/(m²/a)
Angebots-Nr.: 0-1483 Kaltmiete: 430,- € + NK

Weitere Kauf- und Mietangebote unter www.IMMOBILIEN-IM-WESTTOR.de

IMMOBILIEN IM WESTTOR

Mölling & Kampeter
Lange Str. 47 · Lage · ☎ 052 32/67088

Workshop-Tage am Gymnasium Lage

Lage. Zum vierten Mal haben die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Lage zwei Tage in der letzten Schulwoche gestaltet. In diesem Jahr haben sie sich für Workshop-Tage entschieden. Dazu hieß es zunächst erst einmal mit den Lehrerinnen und Lehrern zu verhandeln, ob und welche Workshops sie anbieten möchten. Da die Idee bei den Lehrkräften sehr gut ankam, wurde man sich schnell einig. Zwischen 25 Workshops konnten die Schülerinnen und Schüler auswählen. So eine Wahl auszuwerten hat es ebenfalls in sich, aber auch diese Herausforderungen meisterte das Organisationsteam um Carolin Pohl und Max Martins souverän. Der Einsatz hat sich gelohnt, denn es waren zwei sehr interessante Tage für Lehrer und Schüler und es herrschte eine super Atmosphäre. Das Spektrum der Workshops war sehr breit gefächert: Klimaschutz, Insektenhotel, Far-



Oase und Gartenparadies in der City

Geselliger Schnatgang der Blumen- und Gartenfreunde Heiden

Lage-Heiden (wi). „An einem Sommertag, heut sind es grad zweihundertfünfzehn Jahr, es lief die Schnat am Damme drüben damals bei den Föhren ...“ Annette von Droste-Hülshoff wusste in ihrer Ballade „Die Krähen“ noch Bescheid um den richtigen Wortgebrauch von „Schnat“: Schnat ist eine alte Bezeichnung für Grenze. Ein Schnatgang ist ein im Mittelalter entstandener Rechtsbrauch, um Grundstücks- beziehungsweise Flurgrenzen festzulegen und um den Zustand der Grenzbefestigungen (Hecken, Gräben, Dornbüsche usw.) zu kontrollieren. Die während eines Schnatgangs besprochenen beziehungsweise verhandelten und protokollierten Vorgänge waren Rechtsakte auf lokaler Ebene. Schnatgänge waren in früheren Zeiten Grenzbegehungen vor einem ernsthaften Hintergrund und keine Spaziergänge von Menschen, die miteinander „schnattem“. Im 19. Jahrhundert wurden die Land- und Flurkarten immer exakter.



Jonathan (links) und Theodor erfrischen sich mit Delfin und Flamingo im Wasser. Foto: Volker Richter



ben aus der Natur, Upcycling (Foto oben), Urban Sketching, Schreiben und Lesen in deutscher Schrift, Gesellschaftsspiele in Englisch entwickeln, Geocaching, Paar und Formationstanz (Foto unten), Football, Keyboard, Kochen in allen Variationen, Stricken und Häkeln, Schulgestaltung usw. Es waren zwei gelungene

und lehrreiche Tage und alle waren sich einig: das können wir noch einmal wiederholen. Es bleibt abzuwarten, was sich die Schülerinnen und Schüler im nächsten Schuljahr ausdenken. Die Schulleitung bedankt sich herzlich bei den Organisatoren und den Lehrerinnen und Lehrern für die interessanten Workshops.

sich in eine andere Welt versetzt. Umgeben von hohen Bäumen und blühenden Stauden, bunten Sonnenschirmen und Sitzgruppen lud ein großer Badeteich in der Mitte zu einer Erfrischung ein. Eine Oase in der City! Zunächst aber stärkten sich die Gartenfreunde erst einmal mit Bartwurst vom Grill, Salaten und kühlen Getränken. Danach bedankte sich Annegret Peter, die Vereinsvorsitzende, bei den Gastgebern für die Einladung und die Mühe, die sie sich mit der Gestaltung dieses Nachmittags gemacht hatten. Als Mitbringsel überreichte sie ihnen u.a. einen großen Wasserflamingo für ihren Teich. Der wurde sogleich von den Kindern eingeritten, die unermüdlich mit ihren Kunststücken die Gäste unterhielten und mit Wasserpistolen für kleine Erfrischungen zwischendurch sorgten. Bei Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag aus, und es fiel wohl allen schwer, dieses kleine Paradies wieder verlassen zu müssen.

Präsidentenwechsel bei den Lagenser Lions

Frank Schnur übergibt sein Amt an Jens Bussemas

Lage. Am 1. Juli erfolgte die Übergabe des Präsidentenamtes von Frank Schnur an Jens Bussemas. Mit Ende des Lionsjahres zur Jahresmitte erfolgt traditionell ein Wechsel an der Clubspitze. Der bis dahin amtierende Präsident Frank Schnur übergab sein Amt an seinen Nachfolger Jens Bussemas. In seinem Rückblick auf das vergangene Jahr, erinnerte Frank Schnur an gelungene Veranstaltungen wie z.B. das Sommerfest

und „Kultur und Genuss“ im Ziegeleimuseum und die vielen interessanten Vorträge z.B. zum Thema E-Mobility. Finanzielle Unterstützung aus diversen Spendenaktionen erhielten u.a. das Repair Kaffee in Lage in Höhe von 5.000 EUR sowie die Fördervereine der Freibäder in Lage. Besondere Erwähnung fand die mit Unterstützung der Stadt Lage ermöglichte und mit viel persönlichem Einsatz der Clubmitglieder angelegte Streuobstwiese in Werrenähe. Er bedankte sich für die Unterstützung und ermunterte seine Lionsfreunde zu noch mehr Engagement insbesondere bei der Beteiligung an clubinternen Veranstaltungen. In seiner Antrittsrede bedankte sich der neue Präsident Jens Bussemas für seine Wahl. Er kündigte an, die vielen guten und bewährten Dinge fortführen zu wollen und eigene Impulse und Ideen zur Erreichung der gemeinnützigen Ziele des Clubs einzubringen.

se in Werrenähe. Er bedankte sich für die Unterstützung und ermunterte seine Lionsfreunde zu noch mehr Engagement insbesondere bei der Beteiligung an clubinternen Veranstaltungen. In seiner Antrittsrede bedankte sich der neue Präsident Jens Bussemas für seine Wahl. Er kündigte an, die vielen guten und bewährten Dinge fortführen zu wollen und eigene Impulse und Ideen zur Erreichung der gemeinnützigen Ziele des Clubs einzubringen.



Der neue Präsident Jens Bussemas (links) und sein Vorgänger Frank Schnur.

Die Großen der OGS Ehrentrup gehen auf Abschlussfahrt

Lage-Ehrentrup. Jüngst starteten die Großen der OGS Ehrentrup zu einem spannenden Ausflug in die Vergangenheit der Alchimisten. Um 14.00 Uhr stand ein Bus an der Feuerwache und holte die 32 Schüler und 3 OGS Mitarbeiterinnen ab. Das Ziel wurde schnell gesichtet, es war Schloss Brake mit seinem imposanten Turm. Auf dem Schlosshof wurden die Schüler schon sehnsüchtig von zwei netten Damen des Schlossmuseums erwartet. Nachdem zwei Gruppen gebildet waren, übernahmen die Damen des Museums. Die Gruppe mit Herrn Heermskerk ging ins Nebengebäude. Hier fanden die Schülerinnen ein gut ausgestattetes Labor vor. Alle mussten sich einen weißen Kittel überziehen und eine Schutzbrille aufsetzen. Denn jetzt sollte Gold hergestellt werden.

Mit Salzsäure, Laugen, und diversen geheimen Zutaten verwandelten die Schüler eine Kupfermünze in eine Goldmünze. Die Augen leuchteten als alle Schülerinnen ihre eigene Münze in der Hand hielten. Danach wurde gewechselt, denn die Gruppe mit Frau Fuhrmann hatte einen tollen Rundgang durch die Burg gehabt. In der Burg konnten vergoldete Pokale bewundert werden. Einige Kinder meinten, die Pokale wurden bestimmt auch so vergoldet, wie wir die Münzen vergoldet haben. In der Alchimistenkammer staunten alle wie primitiv und auf engem Raum die Alchimisten lebten. Es wurden Geschichten von damals erzählt, wie die Alchimisten die Könige, Fürsten und Grafen blendeten und dass ein Herr Böttger auf der Suche nach Gold, das

weiße Gold, (Porzellan) erfunden hat. Anschließend wanderten die Großen der OGS Ehrentrup, über den Lemgoer Wall zum Spielplatz am Langenbrücker Tor. Nach so einer langen Wanderung wurde als erstes die Picknicktasche aufgemacht. Als alle sich gestärkt fühlten, wurde auf dem schönen Spielplatz gespielt. Leider stand der Bus um 18 Uhr schon auf dem Parkplatz bereit, und brachte die Schüler wieder nach Lage. Dort warteten schon die Mitarbeiter der OGS Ehrentrup mit Getränken und Pizza, im Restaurant Da Adriano. Während des Dinners wurden lustige Geschichten, aus den letzten vier Jahren von Schülern und Mitarbeitern erzählt. Es war ein toller Nachmittag, den wir Schüler so schnell nicht vergessen.





GARNITUR „Nelson“

1 Tisch und 6 Stühle

statt € 993,-

699,-
€/SET

SIE SPAREN
€ 294,-

Eukalyptus, FSC® Mix,
Taupe deckend lackiert,
Tisch (L x B): 225 x 100 cm



LOUNGE-SET „Calgary“

1 Tisch, 1 Sofa
und 2 Sessel

statt € 1.744,-

1.199,-
€/SET

SIE SPAREN
€ 545,-

Fichte grau gebeizt, lackiert,
Holzdimension 40 x 100 mm,
inkl. Polster



LOUNGE-SET „Belia“

1 Tisch, 1 Sofa
und 2 Sessel

statt € 1.746,-

1.295,-
€/SET

SIE SPAREN
€ 450,-

Aluminiumgestell, pulverbeschichtet, matt weiß-grau, Sitz- und Rückenkissen aus atmungsaktivem Textilux®-Gewebe 100% Polypropylen mit Reißverschluss, waschbar. Tischplatte aus Keramik, grau. Die Lounge-Garnitur ist lichteht, pflegeleicht und witterungsbeständig.

	ca. Maße (L x B/T x H)	€/Stck.
Sessel	79 x 91 x 81 cm	349,-
Sofa 3-sitzig	210 x 91 x 81 cm	749,-
Tisch	120 x 70 x 43,5 cm	299,-

HOLZ SPECKMANN

FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN

SSV
SOMMER-
SCHLUSS-
VERKAUF

Viele weitere
Angebote unter:
www.holz-speckmann.de



NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT

RELAX-CHAIR
„Harper“



statt € 149,95

99,-
€/Stck.

GARTEN COUCH-
TISCH Teakholz



statt € 459,-

179,-
€/Stck.

Teak-Massivholz, unbehandelt,
(L x B x H): ca. 140 x 80 x 45 cm

DINING-SESSEL
„Bayun“



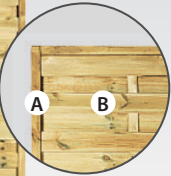
statt € 229,-

159,-
€/Stck.

Eukalyptus-Holz, FSC® 100%, geölt, mit Wendeauflege
beige/terrakottarot, (L x B x H): ca. 142 x 70 x 93 cm

Gardino®-Geflecht, Farbton: latte, Aluminium-
Untergestell, pulverbeschichtet, inkl. Sitzkissen

Dichtzaun



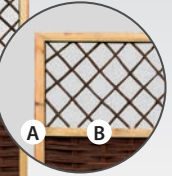
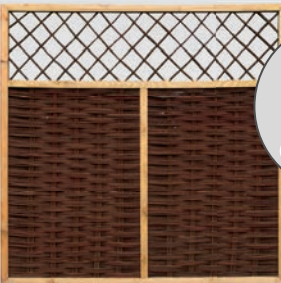
statt € 41,95

34,95
€/Stck.

H 180 x B 180 cm

Material: Nadelholz, kesseldruckimprägniert grün
Rahmen (A): 45 x 45 mm, umlaufend gezapft,
glatt gehobelt
Lamellen (B): 8 x 95 mm, fein gerillt
Verschraubt mit Edelstahl

Weidenzaun „Vinco“



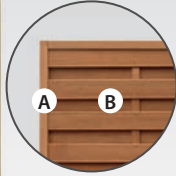
statt € 99,95

74,95
€/Stck.

H 180 x B 180 cm

Rahmen (A): Nadelholz, kesseldruckimprägniert
grün
Füllung und Rankgitter (B): Weide ölprägniert
Eine zusätzliche Senkrechstrebe sorgt
für mehr Stabilität.

Keruing-Dichtzaun „Timor“



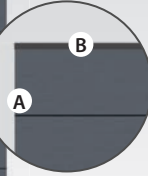
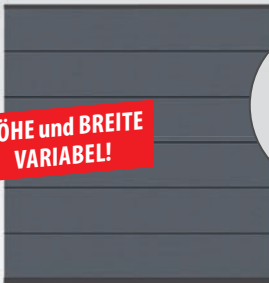
statt € 169,95

119,-
€/Stck.

H 180 x B 120 cm

Material: Hartholz Keruing, naturbelassen
Rahmen (A): 42 x 42 mm, umlaufend gezapft,
glatt gehobelt
Lamellen (B): 8 x 90 mm, beidseitig gerillt
Verschraubt mit Edelstahl

SYSTEM WPC XL



statt € 199,-

169,-
€/Stck.

H 183 x B 178 cm

HÖHE und BREITE
VARIABLE!

Profile (A): 6 WPC-Nut-Feder-Profile, 309 x 21 mm,
30 cm sichtbare Höhe, beidseitig glatt, anthrazit
Leisten (B): 2 Profil-Abschlußleisten (oben/unten)
aus beschichtetem Aluminium in anthrazit
Zaunelemente können gekürzt werden!

statt € 9,95,-

7,95
€/l/m

Thermo-Esche
Terrassendiele
20 x 112 mm

Glatt gehobelt, stirnseitig Nut/Feder,
naturbelassen, thermobehandelt

Längen: 180, 210, 240 cm



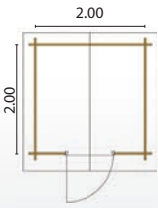
Blockhaus „Kiruna“

28 mm Fichte Blockbohlen naturbelas-
sen; Dach und Boden aus 19 mm Nut-
und Federbrettern; 6 x 4 cm Kiefer Fun-
damentrahmen kesseldruckimprä-
gniert; Bausatz inkl. Zubehör; Einzeltür
DIN links mit Echtglas und Sprossen-
kreuz; inkl. PZ-Schloss und Aluminium-
drückergarnitur; ohne Dachpappe.

Sockelmaß (B x T)	200 x 200 cm
Außenmaß (B x T)	220 x 220 cm
Nutzfläche	3,8 qm
Firsthöhe	230 cm
Dachfläche	6,8 qm
Vordach	40 cm
Seitenwandhöhe	204 cm

statt € 1.029,-

695,-
€/Stck.



28
mm
Wandstärke



SPELANLAGE „Fips“

Aktions-
preisknaller

299,-
€/Stck.

Nadelholz, kesseldruckimprägniert grün, Eckpfos-
ten 7 x 7 cm. Spielanlage besteht aus: Spielturn,
Klettersteg, Kletterwand, inkl. Klettersteine,
Sonnendach in blau, Schaukelanbau mit zwei
Schaukelsitzen und Knotenseil, ohne Bodenanker.

Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Modell-, Farb- und Maßabweichungen sowie Preisirrtümer und Liefermöglichkeiten sind vorbehalten. Alle Preise in Euro.

Holz-Speckmann GmbH & Co.KG

Im Seelenkamp 8 | 32791 Lage | Tel. 05232 9 51 00-0 | www.holz-speckmann.de

FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN

Volles Haus bei den Lopshorn Classics am Siekkrug

Lage-Pottenhausen. Am vergangenen Wochenende herrschte Hochbetrieb auf dem Siekkrug-Gelände. Der Reitverein Lopshorn hatte zu seinen 8. LOPSHORN CLASSICS eingeladen und die Reiter wie Zuschauer kamen in Scharen. Drei Tage lang wurde eine einzigartige Mischung aus spannendem Springreiten, Handwerkmarkt sowie Volksfest geboten.

Der Freitag stand ganz im Zeichen der jungen Pferde. Neben Springpferdeprüfungen wurden Youngster-Prüfungen bis zur schweren Klasse ausgetragen. In der Youngster-Springprüfung der Klasse S siegte Tim Rieskamp-Goedeking vom RFV Westerkappeln-Velp-Lotte-Werse mit einem Doppelsieg. Henrik Griese vom RFV Cherusker musste sich mit Bronze zufriedengeben, erhielt aber einen Sonderehrenpreis für das Beste westfälisch gezogene Nachwuchspferd auf den Lopshorn Classics.

Am Samstag öffnete zusätzlich der Handwerks- & Designmarkt seine Tore. Eine neue Anordnung der Stände sowie mehrere neue Aussteller garantierten auch langjährigen Lopshorn Classics-Besuchern einen spannenden Shopping-Besuch.

Der sportliche Höhepunkt am Samstag war die Punktesspringprüfung der Klasse S*. Dort si-

cherte sich Henrik Griese auf Diarra die goldene Schleife. Er verwies Sebastian Holtgräbe-Osthues und Nadine Legros auf die Plätze zwei und drei. Außerdem wurde in dieser Prüfung der Dr. Lose Gedächtnispreis für den Besten stilistischen Ritt vergeben. Über diesen Sonderehrenpreis durfte sich Annie Kamieth vom RV Kemnitz freuen.

Auch zwei kurze Regenschauer konnten der Stimmung am Sams-

tagabend keinen Abbruch tun. Vorsitzender Merten Lehmann ist begeistert von dem Publikum: „während der kurzen Regenschauer rückten alle Zuschauer in den Zelten enger beisammen und genossen das kulinarische Angebot, aber kaum einer ging nach Hause – wenige Minuten nach dem Regen war der Platz wieder bestens gefüllt“. Mit Einbruch der Dunkelheit wurde der Siekkrug in stimmungsvolles Licht getaucht

und man ließ den Abend würdig ausklingen.

Am Sonntag ging es pünktlich sportlich weiter. Unter anderem wurde eine Qualifikation zum Heinzelmännchen Young Riders Amateur Cup ausgetragen. Die beiden strahlenden Sieger in dieser Prüfung heißen Pascal Sievering aus Valdorf und Fabian Krome aus Brakel.

Eine Besonderheit dieser Prüfung ist, dass jeder Reiter mit seinem

Startplatz 5 € für den guten Zweck spendet. Der Reitverein Lopshorn hat sich entschlossen, in diesem Jahr die Irmela-Wendt-Schule sowie die Jugendfeuerwehr in Pottenhausen zu unterstützen. Der Verein stockt die Spendensumme mit jedem fehlerfreien Ritt während des Turniers auf und hat außerdem Waffeln für den guten Zweck verkauft.

Am Sonntagnachmittag füllte sich das Siekkrug-Gelände immer

weiter. An allen Seiten des Turnierplatzes standen die Zuschauer dicht an dicht und verfolgten bei Kaiserwetter das sportliche Geschehen.

In der Qualifikation zur Sparkassen-Trophy sicherten sich Maik Schlingheider sowie Sebastian Holtgräbe-Osthues die goldenen Schleifen.

Pünktlich um 16.30 Uhr hieß es dann Start frei im Großen Preis der Firma Skyline Express. In der Springprüfung Klasse S mit Stechen gingen 25 Reiter und Pferde an den Start.

10 Paare zeigten im Umlauf fehlerfreie Runden und durften somit im Stechen antreten. Die schnellste fehlerfreie Runde ging auf das Konto von Matthias Berenbrinker vom RFV Paderborn. Auf Clint meisterte er den von Parcoursdesigner Michael Neusser kreierten Parcours am schnellsten. Silber ging an Tim Rieskamp-Goedeking und Bronze an Thorsten Brinkmann.

Während Matthias Berenbrinker an der Bierbude auf seinen Erfolg anstieß, begann im Hintergrund schon der Abbau. Binnen 24 Stunden war der Turnierplatz zurückgebaut und nach einer kurzen Verschnaufpause beginnen die Planungen für die Lopshorn Classics 2020 – dann heißt es hoffentlich wieder Volksfeststimmung am Siekkrug.



Matthias Berenbrinker vom RFV Paderborn auf Clint siegte in der Springprüfung der Klasse S.

Jung und Alt gemeinsam auf Norderney

Brücke der Generationen: Karolinenheim-Senioren und Kinder aus Pottenhausen



Karolinenheim-Senior Werner Breustedt (86 Jahre) und „sein“ Pferd kamen auf dem Reiterhof miteinander sehr gut zurecht. Der alljährliche Besuch auf dem Reiterhof zählt fast schon zum „Pflichtprogramm“ von „Jung und Alt“.

Lage (wi). Das Seniorenheim Karolinenstraße und die Kindertageseinrichtung Pottenhausen riefen 1996 eine Partnerschaft ins Leben, die die Leitungen beider Einrichtungen den Namen „Jung und Alt“ gaben. Gemeinsames Ziel von Kindertagesstätte und Seniorenheim war es damals - und ist es noch heute - durch intensiven Kontakt zwischen lebensälteren Menschen und Vorschulkindern eine Brücke zu schlagen zwischen den Generationen. Durch den Brückenschlag sollen voneinander lernen und das Sammeln von Erfahrungen ermöglicht werden. Dies geschieht dort, wo Kinder und Senioren miteinander spielen, singen, basteln bzw. Zeit gemeinsam erleben.

Alljährlicher Höhepunkt der Projektpartnerschaft „Jung und Alt“ ist die gemeinsame Fahrt nach Norderney. Diese Fahrten finden seit dem Jahr 2000 statt. Von der 20. Norderney-Fahrt kehrten unlängst 18 Bewohner des Seniorenheims und neun Pottenhausener Kinder zurück. Sie wurden begleitet von zehn Pflegekräften, vier ehrenamtlichen Helfern sowie drei Kita-Erzieherinnen, darunter Kita-Leiterin Britta Steinhauer.

Für alle Senioren war es die erste

„Karolinenheim-Reise“ nach Norderney. Die meisten mitreisenden Senioren waren älter als 80 Jahre. Älteste Teilnehmerin war die 92-jährige Annelore Gräwe. Alle zusammen erlebten Anfang Juni 2019 generationsübergreifend auf der Nordseeinsel herrliche Tage. Wenngleich es zum Baden in der Nordsee noch zu kalt war, waren die Kinder und die meisten Senioren zumindest mit den Füßen im Wasser - auch die auf den Rollstuhl angewiesenen Älteren. Ihr Quartier auf Norderney hatte die Reisegruppe aus Lage im Jugend- und Gästehaus des Kreises Lippe.

Fünf Tage zusammen leben ist für Menschen mit so unterschiedlichen Bedürfnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten eine Herausforderung. Diese wurde jedoch von allen Kindern, den Senioren und den Betreuenden erfolgreich gemeistert. Obwohl das Jugend- und Gästehaus des Kreises Lippe nur bedingt auf die Unterbringung behinderter und pflegebedürftiger Menschen eingerichtet ist, gelangen deren Versorgung und Betreuung vor Ort hervorragend. Vom Rollstuhl über pflegerische Hilfsmittel, Gesellschaftsspiele und Spielzeug bis hin zum Bollerwagen wurde alles mitgenommen, um Senioren wie Kin-

dern gerecht zu werden. Erlebnisreiche Tage - ausgefüllt mit Ausflügen, Wattwanderung, Spaziergängen und einem Reiterhofbesuch - sowie die gemeinsamen Mahlzeiten rundeten den Urlaub ab und sorgten dafür, dass die Zeit wie im Flug verging. Allen Senioren gefielen die Tage an der Nordsee sehr gut - auch denen, die anfangs Zweifel geäußert und der Reise skeptisch gegenüber gestanden hatten. Einig war man sich darin, dass die Begleitung durch die Kinder die Reise ungemein belebt hatte: „Die Kinder waren das Schöne.“

Seniorenheimleiter Harm-Hendrik Möller bilanziert: „Die alten Menschen erlebten durch die Spontanität, Fröhlichkeit und Zuneigung der Kinder Lebensfreude und Abwechslung. Die Kinder hatten keine Scheu, auf die Senioren zuzugehen, bzw. sie legten die Scheu ganz schnell ab. Alle gingen unbefangen miteinander um.“ Auch Demenzzranke hätten sich im neuen Umfeld positiv verändert: „Im täglichen engen Umgang mit den Kindern werden Potenziale frei, die im Heim so nicht aktiviert werden können.“

Behinderte und dementiell veränderte Menschen hätten ein Recht auf Teilhabe am gesellschaft-

lichen Leben, im konkreten Fall ein Recht auf Urlaub bzw. Abwechslung, so der Heimleiter: „Jeder möchte einmal für ein paar Tage etwas anderes sehen und erleben. Auch Demenzzranke sollten aus ihrer gewohnten Umgebung herauskommen dürfen.“ Seiner Einschätzung nach, so berichtet Harm-Hendrik Möller, hätten die Kinder anfängliche Fremdheitsgefühle ganz schnell abgebaut. Auf Norderney erlebten sie das Zusammenleben von drei Generationen unter einem Dach, was es heute zunehmend seltener gebe.

Für die Reisekosten der Kinder kamen deren Eltern auf. Bei Bedarf gab es vom Kita-Förderverein einen Zuschuss. Die Kosten der Heimbewohner wurden u.a. aus Zuwendungen bzw. Spenden an den Seniorenheim-Förderverein finanziert, die über das ganze Jahr eingesammelt worden waren, zum Beispiel während der Heimfeste und während des Weihnachtsmarktes.

„Wir werden auf jeden Fall wieder fahren“, sind sich Harm-Hendrik Möller und die Pottenhausener Kindergartenleitung einig. Die Zimmer für die nächsten gemeinsamen Urlaube auf der Insel sind schon fest gebucht, und zwar bis ins Jahr 2026.



Gemeinsam verbrachten die Kinder aus Pottenhausen (links), die Senioren aus dem Karolinenheim (im Hintergrund) und die Betreuenden schöne Tage auf Norderney. Ein Ausflug in die Innenstadt gehörte zum Besuchsprogramm.

Leben und Pflege im Alter

Wir helfen und beraten Sie gern – sprechen Sie uns an!

Alternative zur Pflege zu Hause

Dauerhafte oder kurzzeitige Pflege in einer Pflegeeinrichtung

Sie suchen für einen Angehörigen eine Unterkunft, weil die Gesundheit ein selbstständiges Leben nicht mehr zulässt? Die dauerhafte oder kurzzeitige Pflege in einer Pflegeeinrichtung ist eine Alternative zur Pflege zu Hause. Welche Möglichkeiten gibt es neben der Unterbringung in einem Pflegeheim?

Stationäre Wohnformen

Unter dem Begriff „Pflegeeinrichtungen“ werden alle Arten von stationärer Unterbringung zusammengefasst. Unterschiede bestehen in der Intensität und Dauer der Pflege, aber auch in der Ausstattung der Einrichtungen. Im Bereich der stationären Pflege gibt es zahlreiche „schwarze Schafe“. Daher ist bei der Auswahl Vorsicht geboten. Im Folgenden finden Sie die fünf Möglichkeiten der stationären Unterbringung im Alter. Erfahren Sie welche Kosten Sie erwarten und welches die Vor- und Nachteile sind.

Pflegeheime und Altenheime Pflegeheim

Die Begriffe Altenheim, Altersheim, Seniorenheim und Pflegeheim sind gleichbedeutend. Hier erfahren Sie nicht nur rund um die Uhr Wohnkomfort und Pflege durch geschultes Personal, sondern auch soziale Betreuung und eine Gestaltung des Alltags. Die Unterbringung ist in Einzel- oder Doppelzimmern möglich. Der Umzug in ein Pflegeheim ist besonders bei hohem Pflege- und Betreuungsbedarf eine gute Entscheidung. Die Betreuung und Pflege erfolgen je nach Bedarf des Seniors. In einer guten Einrichtung gilt deshalb der Grundsatz: „So viel Eigenständigkeit wie möglich, so viel Betreuung wie nötig!“

Unterschiede zu anderen Unterbringungsarten?

In Pflegeheimen wird Ihnen im Gegensatz zum Betreuten Wohnen eine vollstationäre Pflege geboten. Beim Betreuten Wohnen sind die Bewohner oft noch mobil und es genügt, wenn der ambulante Pflegedienst auf Abruf vorbeikommt. Seniorenresidenzen gehören im Vergleich zu Pflegeheimen zum hochpreisigen Segment. Die Zu-



Eine Seniorin-Betreuerin hilft beim Puzzeln.

satzangebote im Bereich der Ausstattung und Freizeitgestaltung führen zu entsprechenden Mehrkosten.

Seniorenresidenzen

Die Unterbringung in einer Seniorenresidenz bedeutet für Sie Komfort und Luxus im Alter. In erstklassiger Lage genießen Sie eine luxuriöse Ausstattung, sowie ein facettenreiches Angebot an Aktivitäten. Dementsprechend liegen Seniorenresidenzen in einer höheren Preiskategorie als herkömmliche Pflegeheime. Während bei Pflegeheimen der funktionale Charakter im Vordergrund steht, sind es bei einer Seniorenresidenz eher die exklusive Ausstattung und die Zusatzleistungen. Dies ist gleichzeitig der wichtigste Unterschied zwischen den beiden Pflegeformen.

Betreutes Wohnen

Selbstbestimmt in einer altengeordneten Wohnung leben und je nach Bedarf pflegerische Unterstützung erhalten: Das bietet das Betreute Wohnen. Bei dieser Lebensform bewahren Sie sich Ihre Eigenständigkeit mit einem Plus an individueller Betreuung. In den meisten Wohnanlagen werden bestimmte Dienstleistungen als „Grundservice“ angeboten, die von ambulanten Pflegediensten ergänzt werden können. Zusätzlich finden Sie auf den Anlagen häufig ein Fitnessstudio, einen Friseur oder haben die Mög-

lichkeit an Veranstaltungsangeboten teilzunehmen.

Betreutes Wohnen – Für wen eignet sich diese Lebensform?

Betreutes Wohnen ist eine geeignete Wohnform, wenn Sie nicht oder leicht pflegebedürftig sind und sich den Kontakt zu anderen Senioren wünschen. Oft entscheiden sich Menschen, die zunehmend Hilfe im Haushalt benötigen, für den Umzug in ein Betreutes Wohnen. Die barrierefreien Wohnanlagen und die Fülle an Grundleistungen erleichtern Ihnen ein selbstständiges Leben. Dieses Angebot ist nicht nur an Senioren gerichtet, sondern betrifft alle Menschen, die unterschiedliche Formen der Hilfe benötigen.

Kurzzeitpflege für Senioren

Ihr Angehöriger wurde aus dem Krankenhaus entlassen, benötigt Pflege und fühlt sich in den eigenen vier Wänden noch nicht wieder sicher – für solche Fälle stehen vollstationäre Kurzzeit-Pflegeplätze zur Verfügung. Die Kurzzeitpflege dient zur Überbrückung von Krisensituationen. Da solche Situationen oft überraschend eintreffen, können Sie die Kurzzeitpflege kurzfristig beantragen. Konkret bietet Ihnen diese Pflegeform die Möglichkeit, pflegebedürftige Angehörige für bis zu 56 Tage pro Kalenderjahr, unter fachkundiger Betreuung unterzubringen.

Stationäre und ambulante Intensivpflege

Die Intensivpflege wird im Fall der akuten oder lebensbedrohlichen Erkrankung notwendig. So müssen rasch bestimmte Voraussetzungen für eine entsprechende Versorgung geleistet werden – entweder ambulant oder stationär. Während der intensivpflegerischen Versorgung in einer Klinik oder einer speziellen Pflegeeinrichtung, wird Ihr Angehöriger rund um die Uhr betreut. Der Vorteil ist, dass geschultes Personal dauerhaft anwesend ist. Der Nachteil besteht in der unwohnlichen Umgebung, in der sich Patienten teils nur sehr langsam erholen.

Kosten der Unterbringungsarten

Die Höhe der Kosten für einen Heimplatz variieren stark und sind abhängig von Faktoren wie der Region, der Einrichtung und Spezialleistungen. Der monatlich zu zahlende Betrag für die Unterbringung in einem Pflegeheim beträgt durchschnittlich 2.770 Euro pro Monat.

Eine Wohnung in einer Seniorenresidenz kann mehrere tausend Euro pro Monat kosten. Der Preis hängt vom angebotenen Leistungsspektrum ab. Wichtig zu wissen: Meist wird bei Seniorenresidenzen nicht die reine Miete angegeben, sondern pauschale Pensionspreise. In diesen sind die Miete sowie eine Grundversorgung enthalten. Hiermit sind normalerweise Wohn- und Betreuungskosten abgedeckt.

Kosten Pflegeeinrichtung

Die Preise für Betreutes Wohnen hängen zunächst einmal davon ab, ob Sie die Wohneinheit mieten oder kaufen möchten. Als Richtlinie gilt: Meist liegen die Miet- und Kaufpreise von betreuten Wohneinheiten etwa zwanzig Prozent über dem örtlichen Immobilienpreinsniveau. Für die Kurzzeitpflege übernehmen die Pflegekassen jeweils einen Betrag von bis zu 1.612 Euro jährlich. Diese Unterstützung wird allen Bedürftigen mit dem Pflegegrad zwei oder höher gezahlt und hat für jeden Pflegegrad die gleiche Höhe. Die Pflegekasse kommt ausschließlich für die Pflegekosten auf. Die sogenannten „Hotelkosten“ für Unterbringung und Verpflegung werden von Ihnen übernommen.

Förderungen

Beträge, die nicht selbst gezahlt werden können, werden von den kreisfreien Städten oder Landkreisen als Sozialhilfeträger übernommen. Wenn Sie Anspruch auf Leistungen der sozialen Pflegeversicherung haben, werden die Entgeltbeträge für die Betreuung und Pflege direkt mit der Pflegekasse abgerechnet. Lediglich der Restbetrag muss selbst übernommen werden. Vor der Kostenübernahme wird geprüft, ob Ihre Kinder die Kosten tragen können.

Seniorenzentrum BERKENHOFF

Ankommen, Wohlfühlen, Zuhause sein

Stationäre- und Kurzzeitpflege - Probewohnen möglich
Stoddartstr. 46-48, 32758 Detmold / Pivitsheide, Telefon: 05232 - 98490
Ihr Ansprechpartner: Heimleitung Thomas Schillmann

Wir bieten Ihnen Pflege und Betreuung in einer sehr familiären Atmosphäre

Wir laden Sie gerne zu einem persönlichen Beratungs- und Informationsgespräch ein. Besuchen Sie uns auch unter www.Seniorenzentrum-Berkenhoff.de

Gemeinsam statt einsam **Wir freuen uns auf Sie**

Lebensfreude genießen!

Ihr ambulanter Pflegedienst
Bonitas Krankenpflege GmbH
Rheinstraße 39 · 32791 Lage
www.bonitas.de
Telefon (0 52 32) 980 43 78

Wir pflegen Menschen in Lage

... seit mehr als 4 Jahren!

AWO Pflege- und Betreuungsdienst
• Team Lage

Tel.: 052 32 - 9 756 756

Friedrich-Ebert-Str. 18 32791 Lage
pflegeteam-lage@awo-lippe.de www.awo-lippe.de

AWO Pflege- und Betreuungsdienste Lippe gGmbH • Bahnhofstr. 33 • 32756 Detmold
Weitere Teams in Bad Salzuflen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!

MDK geprüft
Note 1,2
sehr gut
05.03.2019

- Kranken- und Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuungsleistungen für Demenzerkrankte
- Familienpflege

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

Bestens umsorgt in Lage!

Bei uns erhalten Sie Pflege und Betreuung in allen Pflegegraden – liebevoll und auf einem hohen Niveau. Dazu umfangreiche Freizeit- und Therapieangebote sowie gemütliche, barrierefreie Zimmer mit Bad/WC.

Wir bieten Ihnen:

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege • Demenzpflege



Haus Casa Reha Werrehof

Friedrich-Ebert-Straße 4 • 32791 Lage
Telefon: 05232 7030-0 • E-Mail: werrehof@korian.de
www.korian.de



Sie sind allein und wünschen sich jemanden, der Sie ab und zu beim Spaziergang begleitet? Oder sind Sie pflegender Angehöriger und wünschen sich eine nette Betreuung, die für ein paar Stunden in der Woche nach Hause oder ins Pflegeheim kommt und Ihren Pflegebedürftigen unterhält, mit ihm etwas unternimmt oder ihm einfach etwas vorliest? All dies ist möglich. Alltagsbegleiter oder Betreuungsassistenten erfüllen diese Wünsche, sorgen für Abwechslung und die kleine Betreuung zwischendurch.



Jugendabteilung des Tischtennisvereins Lage

Saisonabschluss und drei Meisterschaften gefeiert

Lage. Über 50 aktive Jugendliche und deren Familien feierten fröhlich eine für die Jugend des TTV Lage überaus erfolgreiche Saison. Der diesjährige Saisonabschluss lieferte dafür einen würdigen Rahmen. Schließlich hatten drei von vier Nachwuchsmannschaften des TTV den Meistertitel ihrer Liga gewonnen. Dem Erfolg der 1. Jungenmannschaft, die mit dem Titel in der Bezirksliga auch den Aufstieg in die NRW-Liga und damit in die höchste deutsche Nachwuchsliga erreichte, folgten ebenso die 3. Jungen- und die Schülermannschaft, die jeweils Meister der 1. Kreisklasse wurden. Sogar die 2. Jungenmannschaft wuchs über sich hinaus und schaffte als Aufsteiger souverän den Klassenerhalt in der Bezirksliga. Für die kommende Saison hat sich der TTV Lage weiter verstärkt. So wechselt Tim Leßmann vom TTC Mennighüffen in die Jungen-NRW-Ligamannschaft des TTV.

Mit der 10jährigen Laura Milos schlägt nicht nur die westdeutsche Meisterin der Mädchen U 13 sondern auch eines der größten deutschen Tischtennistalente künftig für die Lagenser Damen und die Jugend auf. Lage kann sich somit auf viele spannende Spiele in der neuen Saison freuen. Darüber hinaus wird der TTV Lage nach den Sommerferien mit der Ausrichtung eines Ortsentscheidendes der vom Deutschen Tischtennisbund bundesweit veranstalteten Minimeisterschaften weiter auf Suche nach neuen Talenten sein. Die Minimeisterschaften richten sich ausschließlich an Mädchen und Jungen, die als Anfänger ihre ersten Schritte beim Tischtennis machen möchten. Interessierte Kinder sind nach den Sommerferien an jedem Donnerstag ab 17.30 Uhr gerne zu einem Schnupperkurs in der Sporthalle II im Sportzentrum Werreanger willkommen.

Mitgliederversammlung RSV Waddenhausen lädt ein

Lage-Waddenhausen. Der RSV Waddenhausen lädt ein zur nächsten Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2018 am Freitag, 23. August 2019, 18.00 Uhr, in das Festzelt im Stadion an der Soorenheder Straße.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. Ehrungen, Geschäftsberichte, Kassenbericht, Anträge und Verschiedenes. Anträge sind bis zum 16. August schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen.

Mit der AWO Hörste nach Münster

Lage-Hörste. Der Ortsverein der AWO Hörste fährt am 17. 08. 2019 nach Münster. Geplant ist u.a. ein gemeinsames Mittagessen im alten Gasthaus Lavern, unweit des Stadtzentrums. Im Anschluß besteht die Möglichkeit bei einem Stadtbummel die schöne Stadt (Prinzipalmarkt) zu erkunden.

Abschließend gibt es im Schlossgarten Kaffee und Kuchen und man kann die Schönheiten des sehenswerten Schloßgartens bewundern. Es gibt noch freie Plätze. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldungen bei Karen Tank, Tel.: 05232/88091.

Christengemeinde e.V., Feldstr. 53
24. 07.: 18.30 Lobpreisabend/Botschaft (Kinderbetreuung),
28. 07.: 10.00 Gottesdienst
30. 07.: 18.30 Gebetskreis

Advent-Gemeinde, Elisabethstraße 14a
25. 07.: 09.30 Bibelgespräch
10.30 Gottesdienst
17.00 Gottesdienst
27. 07.: 19.00 Bibelstunde
Ev. Freie Gemeinde Ehlenbrucher Str. 96
28. 07.: 10.00 Gottesdienst mit Sonntagsschule
Freikirchliche Baptisten e.V., Edisonstraße 26
28. 07.: 10.00 Gottesdienst
10.00 Kindergottesdienst

Ev. Freikirche Mennoniten Brüdergemeinde, Falkenstraße 24
28. 07.: 10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
31. 07.: 19.30 Bibelstunde

Neuapostolische Kirche, Gemeinde Lage,
28. 07.: 10.00 Gottesdienst
31. 07.: 19.30 Gottesdienst

MBG Evangelische Freikirche Oerlinghausen/Kachtenhausen
27. 07.: 15.30 Südstadttreff für Kinder von 6-13 J.



18.00 Gebetsstunde
18.00 Kinder- und Jung-scharstunden b. 16 J.
28. 07.: 10.00 Gottesdienst
30. 07.: 15.00 Seniorentreff
17.00 Hausaufgabenhilfe
19.30 Frauenstunde 50+
31. 07.: 19.00 Bibelstunde
19.00 Kinderchor bis 11 J.
01. 08.: 19.00 Chorprobe
02. 08.: 17.00 Hausaufgabenhilfe
19.00 Jugendtreff

Ev.-ref. Kirchengemeinde Sylbach
28. 07.: 10.00 Gottesdienst
Evang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schützenstraße 1
28. 07.: 10.00 Gottesdienst mit Kindertreff
01. 08.: 19.30 Bibelstunde/Bibelgespräch
Selbständige Ev.-luth. Christusgemeinde, Flurstraße 17
28. 07.: 11.00 Haupt-Gottesdienst mit Abendmahl

30. 07.: 20.00 Singchor
31. 07.: 09.00 Spielkreis
15.30 Quiltkreis
01. 08.: 09.00 Spielkreis
15.30 Kindertreff
19.30 Bläserkreis

Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Gemeinde Marktkirche
26. 07.: 12.00 Lagenser Mahlzeit
28. 07.: 10.00 Zentralgottesdienst, Pfr. Stecker

Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz
28. 07.: 10.00 Predigtgottesdienst, Pfr. R. Krause

Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen
28. 07.: 10.00 Klassen-Gottesdienst
E.L.I.A. Gemeinde e.V., Mühlenbrinkweg 8
25. 07.: 19.30 E.L.I.A.-Gebet
28. 07.: 10.00 Gottesdienst
Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19
28. 07.: 11.00 Gemeinsamer Gottesdienst mit Detmold in Holzhausen-Externsteine: Grillhütte an der Vogeltaufe

Ev. ref. Gemeinde Heiden
28. 07.: 10.00 Predigttrundreise, Vn. Filitz und Team

Kath. Kirche St. Peter und Paul, Lage, Schillerstraße 11
28. 07.: 11.00 Hochamt
30. 07.: 18.00 Rosenkranzgebet
18.30 Heilige Messe

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

www.bestattungen-wehmeier.de

Worte, die bewegen.

Die Einzigartigkeit eines Menschen spiegelt sich auch in der Trauerrede wieder.

 **Bestattungen Wehmeier** ☎ 0 52 32 - 70 25 94
Am Großen Holz 10 · 32107 Bad Salzuflen - Hölserheide

Der letzte Weg in guten Händen

Neese-Diekmann

Bestattungen

Pivitsheider Str. 113
Lage-Ehrentrop
☎ 05232-5527
www.neese-diekmann.de

 **Bestattungen**
Tina Büschemann
Familienbetrieb seit 1929

Wer seinen Horizont erweitern will, muss einfach mal über die Tischkante schauen. Setzen Sie sich mit dem Tod auseinander – er ist Teil unseres Lebens.

Trophagener Str. 11 • 32791 Lage
Te. 05232/4217 • Mobil 0173/7422339
Fax 05232/9799698

www.bohle-heilmann.de

 **BOHLE-HEILMANN**
Bestattungen

FRIEDRICHSTRASSE 36, 32791 LAGE
TEL. 05232 980 222



FAMILIENUNTERNEHMER AUS TRADITION.

Tel. 05232-42 48

Ehlenbrucher Str. 163-165
LAGE-OHRSEN

 **Strate**
www.bestattungen-strate.de

ZUVERLÄSSIGKEIT ...
Der Mensch im Mittelpunkt



Wir sind für Sie da. **SILBERMANN**

0 52 32-24 69
www.silbermann-bestattungen.de

Bestattungen
Der Mensch im Mittelpunkt

 **Notfallrufnummern**

ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 8 33
oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst
Sie erreichen die Arzttrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der
Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).
Die 116 117 ist kostenfrei.
Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.
Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.
Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.
Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage

Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwache Lage	9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65	6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	6 01 - 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	6 01 - 601
Müll-Hotline	6 01 - 666

Hausaufgabenhilfe im Kinderhaus „Blauer Elefant“

Kinderschutzbund OV Lage e.V. wird mit 1.000 € durch die Town & Country Stiftung gefördert

Lage. Der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Lage e.V. erhielt für sein bemerkenswertes Engagement für die im Kinderhaus „Blauer Elefant“ betreuten Schüler eine Förderung in Höhe von 1.000 Euro von der Town & Country Stiftung. Im Fokus der Arbeit steht die Nachmittagsbetreuung der Kinder mit einem vielfältigen Freizeitangebot inklusive umfassender Hausaufgabenbetreuung. Die Übergabe eines symbolischen Schecks fand unter Anwesenheit der CDU-Bundestagsabgeordneten Kerstin Vieregge und des Stiftungsbotschafters Gerhard Schüring statt. Die Town & Country Stiftung unterstützt mit dem Stiftungs-

preis die wichtige Arbeit und das unermüdliche Engagement aller Mitarbeiter und Ehrenamtlichen des Deutschen Kinderschutzbundes OV Lage e.V. Besonders wichtig ist es dem Verband, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen und deren individuelle Entwicklung zu fördern. Zu diesem Zweck hat das zum Deutschen Kinderschutzbund zugehörige Kinderhaus „Blauer Elefant“ eine intensive Hausaufgabenbetreuung ins Leben gerufen. Immer mehr Kinder benötigen individuelle Bildungsunterstützung, welche im normalen Schulalltag nicht gewährleistet werden kann. Gerade Schüler mit mangelnden Deutschkenntnissen oder ande-



Von links: Kerstin Vieregge (MDB), Brigitte Grotebrune und Gerhard Schüring.

ren Lerndefiziten können von der Hausaufgaben- und Freizeitbetreuung im Kinderhaus profitieren. „Bisher nehmen die Kids das Angebot dankend an und auch einige Lehrkräfte haben uns bereits Fortschritte im Schulalltag rückgemeldet“, betonte Brigitte Grotebrune, Leiterin des Ortsverbands. Die bisherige Hausaufgabenbetreuung soll zur Hausaufgabenhilfe ausgebaut werden, mit dem Ziel einer eins zu eins Betreuung und damit einer wesentlichen Intensivierung des Förderangebotes für die Kinder. Deshalb wird die Förderung der Town & Country Stiftung vor allem zur organisatorischen Unterstützung dieses Projektes aufgewendet. Für die

Hausaufgabenhilfe werden aber auch noch ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht. „Die Unterstützung der Einrichtung eröffnet den Kindern und Jugendlichen verbesserte Bildungsmöglichkeiten und räumt ihnen so die Chance auf eine bessere Zukunft ein“, würdigte die Bundestagsabgeordnete Kerstin Vieregge das Projekt. „Ich gratuliere Frau Grotebrune und allen Mitarbeitern zu der wunderbaren Arbeit und ihrem ehrenamtlichen Engagement zugunsten benachteiligter Kinder und bin stolz darauf, als Botschafter unserer Stiftung erneut ein Projekt in unserer Heimat unterstützen zu können“, so Gerhard Schüring.

Sportfest

TuS Kachtenhausen

27.07. – 04.08.2019



Büker-Baustoffe Cup

- Post TSV Detmold
- TSV Oerlinghausen
- FC Augustdorf
- SV Ubbedissen

Fritz-Möller-Gedächtnis Pokal

- SG Kachtenhausen-Helpup
- BSV Müssen
- FSV Pivitsheide
- SpVg Hagen-Hardissen

Kreisliga B/C Turnier

- SG Kachtenhausen / Helpup II
- FC Augustdorf II
- SV Ubbedissen II
- TuRa Heiden II
- TuS Asemissen II
- BSV Müssen II
- SuS Pivitsheide II
- FSV Pivitsheide II

Samstag, 27.07.2019

Turnier für Hobby-, Betriebs- und Straßenmannschaften.
ab 13.00 Uhr

Sonntag, 28.07.2019

Freundschaftsspiel

12.30 Uhr Anstoß
SG Kachtenhausen / Helpup II - SC St. Pauli

Büker-Baustoffe Cup

14.00 Uhr Anstoß
Post TSV Detmold – FC Augustdorf

Fritz-Möller-Gedächtnis Pokal

16.00 Uhr Anstoß
SG Kachtenhausen-Helpup – SpVg Hagen-Hardissen

Dienstag, 30.07.2019

Büker-Baustoffe Cup

19.00 Uhr Anstoß
SV Ubbedissen – TSV Oerlinghausen

Donnerstag, 01.08.2019

Fritz-Möller-Gedächtnis Pokal

19.00 Uhr Anstoß
FSV Pivitsheide – BSV Müssen

Freitag, 02.08.2019

Kleinfeld - Turnier

für Kreisliga B/C - Mannschaften
ab 17:30 Uhr

Samstag, 03.08.2019

Büker-Baustoffe Cup

14.00 Uhr Anstoß
Spiel um Platz 3

BÜKER-BAUSTOFFE CUP FINALE

16.00 Uhr Anstoß

Sonntag, 04.08.2019

Fritz-Möller-Gedächtnis Pokal

14.00 Uhr Anstoß
Spiel um Platz 3

FRITZ-MÖLLER-GEDÄCHTNIS POKAL FINALE

16.00 Uhr Anstoß

Malermeister Schapeler GmbH

- » Maler- & Bodenbelagsarbeiten aller Art
- » Lehmputzarbeiten
- » Schimmelpilzsanierung

Neustadt 15a | 32791 Lage-Kachtenhausen | Fon 0 52 32-97 99 7 80 | buero@malermeister-schapeler.de

www-malermeister-schapeler.de

Ihr kompetenter Partner vor Ort.

Versicherungsbüro Siegfried
Ehlenbrucher Straße 2 · 32791 Lage
Telefon 05232 979090 · Telefax 979097
heiko.siegfried@wuerttembergische.de

- Absicherung
- Wohneigentum
- Risikoschutz
- Vermögensbildung

württembergische
Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Wir wünschen ein sonniges Sportfest mit einem fairen Spielverlauf!

Niederschmidt Bau GmbH
Tief- und Strassenbau

- Kanalbau
- Kläranlagen
- Druckentwässerung
- Erdarbeiten
- Pflasterungen
- Asphaltierungen

Tündel 10 • 32791 Lage • Tel 0 52 32 - 97 51 0 • Fax 696925

Wir wünschen einen erfolgreichen Verlauf und viele schöne Tore!

Büker Baustoffe

Ehlenbrucher Straße 1-11
32791 Lage
Telefon 0 52 32/97 67-0
www.bueker-baustoffe.de

Tiefbau, Hochbau
Innenausbau
Landschaftsbau
Bautenschutz

DOMMASCH Elektrotechnik GmbH

„E-CHECK“

Elektroinstallationen
Hausgeräteverkauf u. -reparaturen
Photovoltaik-Anlagen
Sat-Anlagen • Netzwerkverkabelungen

Hellbreite 7 • 32791 Lage • Tel. (05232) 71271/78213 • Fax 97815
info@dommasch-gmbh.de • www.dommasch-gmbh.de

Miele-Vertragshändler

Basisqualifikation erfolgreich beendet

Schulung zum Alltags- und Seniorenbegleiter erweist sich als Gewinn für alle

Kreis Lippe. Nach Wochen intensiver Schulung fand ein weiterer Qualifizierungskurs zum Alltags- und Seniorenbegleiter des Vereins Betreuungsteam Lippe e.V. seinen Abschluss. Dieses Mal kamen die Teilnehmer an mehreren Samstagen im Mai und Juni in Lemgo zusammen. Bei teilweise großer Hitze erfolgte die Auseinandersetzung mit den gesetzlich vorgeschriebenen Themen wie Kommunikation, Veränderungen im Alter, Formen der Demenz und der Behinderung sowie rechtlichen Grundlagen. Doch schmälerten die hohen Temperaturen die Lernbereitschaft der dreizehn Teilnehmer keineswegs. Mit großem Interesse absolvierten sie neben der Theorie auch die praktischen Seiten der Begleitung wie die Einführung im Umgang mit Rollatoren und die verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten sowie ein Praktikum von 16 Stunden. Alle Teilnehmer fühlten sich durch die Schulung persönlich bereichert und motiviert, das Gelernte im privaten Bereich oder als All-

tags- und Seniorenbegleiter anzuwenden. Eva Bahle, die Vorsitzende des Vereines, freut sich mit den Teilnehmern. „Den Kurs hatten wir recht spontan angeboten und schnell eine stattliche Anmelde-liste vorliegen. Doch ohne die Zusage von den freien Dozentinnen, den Mitarbeitern des Kreises Lip-

pe, der Diakonie und den Mehrgenerationenhäusern Extertal und Lemgo und der Unterstützung der Gemeinde St. Pauli wäre die Schulung in diesem Sommer so kurzfristig gar nicht möglich geworden. Daher an alle Mitwirkenden nochmal einen herzlichen Dank. Solch eine gelungene und erfolgreiche Zusammenarbeit ist

nicht nur für die Teilnehmer ein Gewinn.“ Die Alltags- und Seniorenbegleiter des Betreuungsteam Lippe e.V. bieten allen Bewohnern in Lippe ihre Unterstützung seit 2012 an. Für Fragen oder nähere Informationen zum Verein: www.betreuungsteamlippe.de oder 05231 – 38233.



Strahlen mit der Sonne um die Wette: Die Teilnehmer der Basisschulung und Vorstandsmitglieder des Betreuungsteam Lippe e.V.

Altersrente mit 63 bleibt beliebt

160.000 neue Altersrenten in NRW - Davon etwa 28 Prozent als „Rente mit 63“

Münster/Lage (wi). Im vergangenen Jahr haben in Nordrhein-Westfalen 159.391 Versicherte erstmals eine Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten. Davon bekamen die meisten Versicherten eine Regelaltersrente, insgesamt waren es im letzten Jahr 73.925 (= 46,38 Prozent). Diese Zahlen nannte im Juli die Deutschen Rentenversicherung Westfalen. Das Rentenalter für

die Regelaltersrente liegt zurzeit für den Geburtsjahrgang 1954 bei 65 Jahren und acht Monaten. Die Regelaltersgrenze steigt bis 2031 auf 67 Jahre. 44.583 Versicherte in NRW erhielten im letzten Jahr eine abschlagsfreie Altersrente ab 63 nach 45 Versicherungsjahren (= 27,97 Prozent). 2017 haben 43.490 Versicherte diese Rente bekommen. Eine Altersrente für langjährig

Versicherte haben in NRW im letzten Jahr 27.125 Versicherte erhalten (= 17,02 Prozent). Diese Rente wird frühestens ab Erreichen des 63. Lebensjahres gezahlt. Erforderlich ist eine Versicherungszeit von 35 Jahren. Pro Monat des vorzeitigen Rentenbezugs gibt es einen Abschlag von 0,3 Prozent. Die restlichen Rentenzugänge (= 8,63 Prozent) entfielen auf die Altersrente für schwerbehinderte Menschen, die Altersrente für

langjährig unter Tage Beschäftigte und die auslaufenden Altersrente für Frauen und Altersrente wegen Arbeitslosigkeit / Altersteilzeitarbeit. Insgesamt wurden Ende 2018 bundesweit rund 18,2 Millionen Altersrenten gezahlt. „Die Rentenversicherung hat für die Zahlung der Altersrenten 2018 rund 215 Milliarden Euro an Rentenausgaben ausgegeben“, so die Deutsche Rentenversicherung.

230 Blutspender beim DRK Lage – 15 Erstspender

Holger Hahn spendet zum 100. Mal

Lage (th). Der DRK Ortsverband Lage konnte jüngst 230 Blutspender zum Blutspentermin im Gemeindehaus an der Marktkirche begrüßen, darunter waren 15 Erstspender. „Ein großartiges Ergebnis, wenn man berücksichtigt, dass der Termin in die Sommerferien fiel“,

freut sich Gisela Rösler, Blutspendebeauftragte des DRK Lage. „Es macht Spaß und gute Laune, wenn unsere Blutspender so zahlreich erscheinen. Ein großes Lob an unsere zahlreichen Helfer“, so Rösler weiter. Auch wurden mehrere Spender für mehrmaliges Blutspenden ge-

ehrt. Für 25-malige Spende: Doris Budde. 50 Mal spendet hat Alexander Wiens, Herbert Hielscher hat zum 60. Mal Blut spendet. 75 Mal dabei waren Uwe Schmahl und Gisela Rösler. Holger Hahn dagegen hat bereits zum 100. Mal Blut spendet.

„Mit 18 Jahren habe ich das erste Mal spendet. Damals noch durch die Freiwillige Feuerwehr. Mittlerweile gehe ich vier Mal im Jahr zur Blutspende, und das seit 25 Jahren“, berichtet Holger Hahn. Der nächste Blutspendetermin in Lage ist am 15. Oktober 2019.



Von links: Blutspendebeauftragte Karin Fels, Uwe Schmahl, Alexander Wiens, Holger Hahn mit Sohn Hannes, Herbert Hielscher und Blutspendebeauftragte und Jubilarin Gisela Rösler. Foto: th

Sportwerbewoche

der FSG 95

26.07. bis 02.08.2019

Lage-Pottenhausen. Ab dem 26. Juli rollt das runde Leder wieder auf dem Rasenplatz an der Sylbacher Straße in Lage-Pottenhausen. Die FSG 95 Waddenhausen/Pottenhausen richtet ihre 8tägige Sportwerbewoche traditionell in der Woche vor Saisonbeginn aus. „So nehmen die teilnehmenden Mannschaften unsere Veranstaltung gerne in ihre Vorbereitungspläne auf“. Ausgespielt werden wieder der Detmolder Fachwerkhaus-Cup für Bezirksliga- und Kreisliga A-Mannschaften, außerdem der Fellensiek-Gedächtnispokal für Teams aus der B- und C-Liga. Gespielt wird im K.o.-Modus, alle Begegnungen gehen über volle 90 Minuten, bei Unentschieden erfolgt Elfmeterschießen. Als Titelverteidiger gehen Post TSV Detmold (Fachwerkhaus-Cup, in der Vorrunde gegen TuRa Heiden) und TuS Bexterhagen

(Fellensiek-Pokal, in der Vorrunde gegen TuS Eichholz-R.) ins Rennen. Weitere Teilnehmer: Blomberger SV, TSV Oerlinghausen, SuS Pivitsheide, SV Werl-Aspe, TuS Leopoldshöhe und SuS Lage (Fachwerkhaus-Cup). TSG Holzhausen-S., SG Kachtenhausen-Helpup, FC Union Entrup, SpVg Hagen-H., FSV Pivitsheide und FSG 95 Waddenhausen/Pottenhausen (Fellensiek-Pokal). Die Finales steigen dann am 02. August. „Es werden insgesamt 750 Euro Preisgelder in die Mannschaftskassen fließen, außerdem gibt es für die Sieger natürlich die schönen Wanderpokale“. Für das leibliche Wohl und kalte Getränke ist jeden Tag gesorgt, ein kleines Rahmenprogramm rundet die Sportwerbewoche ab. Mehr Infos zur Sportwerbewoche und zu den beiden Pokaltournieren auch im Internet unter www.fsg-95.de



FSG-Vorsitzender Michael Mahlmann mit dem Detmolder Fachwerkhaus-Cup.

SPORTWERBEWOCHE

der FSG 95 Waddenhausen-Pottenhausen e.V.

+++ Alle Infos zu den Turnieren auch unter www.fsg-95.de +++

um den Detmolder Fachwerkhaus-Cup

und den Fellensiek-Gedächtnispokal

vom 26. Juli bis 02. Aug. 2019

auf der Sportanlage in Pottenhausen

Freitag, 26. Juli	18.15 Uhr	Fellensiek-Gedächtnispokal / Vorrunde Spiel 1
		TSG Holzhausen-Sylbach – SG Kachtenhausen-Helpup
	20.00 Uhr	Detmolder Fachwerkhaus-Cup / Vorrunde Spiel 1
		Post TSV Detmold – TuRa Heiden
Samstag, 27. Juli	14.00 Uhr	Fellensiek-Gedächtnispokal / Vorrunde Spiel 2
		TuS Bexterhagen – TuS Eichholz-Remmighausen
	16.00 Uhr	Detmolder Fachwerkhaus-Cup / Vorrunde Spiel 2
		Blomberger SV – SuS Pivitsheide
Sonntag, 28. Juli	14.00 Uhr	Fellensiek-Gedächtnispokal / Vorrunde Spiel 3
		FSG 95 – FC Union Entrup
	16.00 Uhr	Detmolder Fachwerkhaus-Cup / Vorrunde Spiel 3
		SV Werl-Aspe – TuS Leopoldshöhe
Am Sonntag mit Kaffee und Kuchen vom Förderverein Kindergarten Pottenhausen und der Auto-Weege-Hilfburg!		
Montag, 29. Juli	18.15 Uhr	Fellensiek-Gedächtnispokal / Vorrunde Spiel 4
		SpVg Hagen-Hardissen – FSV Pivitsheide
	20.00 Uhr	Detmolder Fachwerkhaus-Cup / Vorrunde Spiel 4
		SuS Lage – TSV Oerlinghausen
Dienstag, 30. Juli	18.15 Uhr	Fellensiek-Gedächtnispokal / Vorrunde Spiel 1
		Sieger Spiel 1 – Sieger Spiel 2
	20.00 Uhr	Detmolder Fachwerkhaus-Cup / Vorrunde Spiel 1
		Sieger Spiel 1 – Sieger Spiel 2
Mittwoch, 31. Juli	18.15 Uhr	Fellensiek-Gedächtnispokal / Vorrunde Spiel 2
		Sieger Spiel 3 – Sieger Spiel 4
	20.00 Uhr	Detmolder Fachwerkhaus-Cup / Vorrunde Spiel 2
		Sieger Spiel 3 – Sieger Spiel 4
Donnerstag, 1. August	19.00 Uhr	Spiel der FSG 95 Alte-Herren
Freitag, 2. August	18.15 Uhr	Fellensiek-Gedächtnispokal – Endspiel
	20.00 Uhr	Detmolder Fachwerkhaus-Cup – Endspiel

AN ALLEN TAGEN SIND THEKE UND WURSTBUDE GEÖFFNET.

Entlang des Silberbachs

Lage. Die Wandergruppe im Lippischen Heimatbund, Ortsverein Lage e.V., lädt zu einer Wanderung am Sonntag den 11. August 2019 ein. Alle Wanderer treffen sich um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz Eichenallee in Lage. Die Wanderung erstreckt sich entlang des Silberbachs im Silberbachtal angleichend der Velmerstot-Route als Qualitätsweg. Die ca. 8 - 10 km Wanderung wird von Klaus Stiller geführt. Information unter Tel.: 05232/65670. Nach der Wande-

rung soll gemeinsam ein Mittagessen eingenommen werden. Zu einer kleinen Wanderung, 3-4 km, treffen sich am Mittwoch den 21. August 2019 um 14.00 Uhr die Mittwochswanderer auf dem Parkplatz Eichenallee in Lage. Die Wanderung schließt mit einem gemütlichen Kaffeetrinken ab. Wanderführung und Information unter Erwin Rottschäfer Tel.: 05232/5411. Zu beiden Wanderungen sind Gästewanderer herzlich willkommen.

Anzeige

Attraktionen sorgen für mehr Badespaß

(djd-k). Wer seinen Pool saniert, kann im Rahmen der Modernisierungsarbeiten am Becken auch über zusätzlichen Komfort oder spannende Zusatzattraktionen nachdenken. Eine LED-Unterwasserbeleuchtung beispielsweise lässt den Pool in warmen Sommernächten in den schönsten Farben erstrahlen. Flache Treppen machen den Einstieg barrierefreier und im fortgeschrittenen Alter besser nutzbar. Wasserfälle oder Schwallduschen wiederum machen einfach Spaß, Luftsprudelliegen verwandeln das Becken in ein privates Spa-Paradies und bringen mehr Wellness im Becken. Unter www.duw-pool.de gibt es mehr Ideen und Tipps zu Sanierungen und Zusatzausstattungen für den eigenen Pool.



Mit einer neuen Folienauskleidung erstrahlt auch ein älterer Pool wieder in neuem Glanz. Foto: djd-k/Zodiac

Sommerreise nach Südafrika

Heidener Predigtreihe beschäftigt sich mit dem „Bekenntnis von Belhar“

Lage-Heiden (wi). Auch in diesem Jahr gibt es in der Kirchengemeinde Heiden sonntäglich in den Sommerferien eine besondere Predigtreihe. Diesmal im Format einer Reise, die weit in den Süden führt: nach Südafrika, das Land der Heidener Partnergemeinde Orlando in Johannesburg. Pfarrerin Brigitte Fenner: „Als Reisegepäck nehmen wir das Bekenntnis von Belhar mit auf den Weg. Wir besuchen anhand von Bildern verschiedene Orte und Städte in Südafrika und schaffen thematische Verbindungen zu einem Text, der den Christinnen und Christen unserer Partnerkirche viel bedeutet.“ Einheit, Versöhnung, Gerechtigkeit - das sind die Hauptstichworte des „Bekenntnisses von Belhar“, das 1986 noch zu Apartheitszeiten verfasst wurde. Das 1986 auf der Synode von Belhar (bei Kapstadt) formulierte „Be-

kenntnis von Belhar“ wurde zunächst von der „farbigen“ reformierten Kirche und kurz darauf von der „schwarzen“ reformierten Kirche in Südafrika angenommen. Nach dem Ende der Apartheid entstand in Südafrika durch das Zusammenwachsen der ehemaligen reformierten Kirche für Farbige und der früheren reformierten Kirche für Schwarze die „Uniting Reformed Church in Southern Africa“ (URCSA)-auf Deutsch: die sich vereinigende reformierte Kirche im südlichen Afrika. Die Lippische Landeskirche und die URCSA vereinbarten 1998 eine Partnerschaft, der auf Gemeindeebene weitere Vereinbarungen folgten. Die im Bekenntnis formulierten Bitten um Einheit, Versöhnung und Gerechtigkeit sind zur Grundlage der URCSA geworden. Auf der Heidener „Sommerreise“ lässt sich einiges erleben: Die

Schönheit Südafrikas, die Faszination seiner Vielfalt und die Herausforderungen, die das Zusammenleben bis heute mit sich bringt. Natürlich spiegelt auch die Musik etwas von der Energie dieses Landes. Pfarrerin Fenner: „Das ein oder andere südafrikanische Lied werden wir singen. Im Anschluss an die Gottesdienste laden wir zu Roibuschtee und südafrikanischen Knabbereien ein. Da gibt es Gelegenheit zum Gespräch mit den Mitgliedern aus der Südafrikagruppe und den Pfarrern und Pfarrern.“ Die Reiseziele und die Themen sind: 28. Juli: Johannesburg / Soweto: „Um Einheit ringen“, 4. August: Augrabies Falls: „Versöhnung suchen“, 11. August: Pretoria: Gerechtigkeit erstreben“, 18. August: Belhar: „Im Gehorsam leben“.

Konzert in Cappel zum Abschluss

MGV „Frohsinn“: Nächste Chorprobe nach der Sommerpause am 21. August

Lage-Kachtenhausen (wi). Vor einigen Tagen traten die Sängerinnen und Sänger des Gospelchors „Joy“ und des Männergesangsvereins „Frohsinn“, beide aus Kachtenhausen, beim Konzert des MGV Cappel in Blomberg-Cappel auf. Während die Teilnahme der „Frohsinn“-Sänger fast schon eine Tradition geworden ist, wirkte der Kachtenhauser Gospelchor „Joy“ zum zweiten Mal beim Konzert in Cappel mit. Dominik Weidner, gemeinsamer Chorleiter von „Joy“ und

„Frohsinn“, leitet ebenfalls in Cappel den dortigen MGV, weshalb die Sänger aus Cappel die Kachtenhausener zu ihrem Konzert eingeladen hatten. Bei sommerlichen Temperaturen waren die vorgetragenen Lieder ein buntgemischtes Repertoire englischer und deutscher Lieder. Die Stimmung beim Publikum war so gut, dass die Männer der beiden Gesangsvereine sich von ihrem Publikum erst nach einer Zugabe verabschiedeten, nämlich mit Udo Jürgens Lied „Griechi-

scher Wein“. Vor wenigen Tagen dann genossen die aktiven und fördernden Mitglieder des MGV „Frohsinn“ ihren traditionellen Grillabend vor der langen Sommerpause. Auf dem sommerlich geschmückten Grillplatz hinter der Johanneskirche gab es viel über das erste Halbjahr 2019 zu erzählen. Nächste Chorprobe ist am Mittwoch, 21. August, um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum in der Ehlenbrucher Straße. Neue Sänger sind herzlich willkommen.



Die Männer der beiden Gesangsvereine MGV Cappel und „Frohsinn“ Kachtenhausen beim Konzert in Cappel.

Antilopenart	erhöhte Teile der Burg	retten	Gärrest beim Wein	zum Verzehr geeignet	Christusdarstellung (... Homo)	unbestimmter Artikel (2. Fall)	schlimm	Prügel (ugs.)	unbestimmter Artikel
Grundstücksabgrenzung			Ermittlung						
offenes Auto (Kw.)	vornehmer Hausdiener	still und gemütlich					kleine Bodenplatte		
			Rinderwahn-sinn (Abk.)		Jubelruf (... hurra!)	Vergnügen (engl.)			
zerfledderte Kleidung				Bauvorarbeiter (Mz.)	aufgeweckt				deutsche Universitätsstadt
		portug. Name d. Tajo-Unterlaufs	Metro-pole an der Seine			böser Mensch	ital. Dramatiker (Nobelpreis)		
Ab-schlagszahlung	tödlich (lat.)	hohe Männer-sing-stimme			nord-amerik. Indianer-frau	europ. Fußball-bund (Abk.)			
Nutzrecht für Treue im MA.			Figur in Becketts „Endspiel“	Mäzen					
		Com-puter-speicher (Abk.)	franzö-sisch: fünf		Rufname von Guevara ↑ 1967			Schrift-steller-verband (Abk.)	
hin und ...	auf-rollbare Sicht-blende				eine Hoch-schule (Abk.)	Abk.: euro-päische Norm	Titel-figur bei Milne (Bär)		
Papagei Mittel- und Süd-amerikas		Angriffs-ziel beim Fußball		Künstler-werkstatt					
Hauptstadt Togos			starke Ver-letzung						

innerhalb der Schützengilde der Stadt
Lage von 1509 e. V.,
Schießabend Herren
Dienstag, 30. Juli 2019, 18.30 Uhr,
Schießstand Eichenallee
www.dierste-kompanie.de

www.lage.online

100

Kleinanzeigen

Verschiedenes

Hier werden Sie wirklich geholfen – der-fliesenfuchs.de

Ehrenamtlicher Verein
„Betreuung und Hilfe im Alltag e.V.“, sucht Mitglieder zur Betreuung und Begleitung älterer Menschen. Aufwandsentschädigung ist möglich. Nähere Informationen unter 0163-6174828.

Professionelle Reinigung
von Fliesen- und Natursteinbelägen ... der-fliesenfuchs.de, 0171-3569862.

GREEN PEEL® Institut
im Kosmetikstudio Julia Beutel, Lange Str. 100, Lage, 05232-9805040.

Schuhmacherfachbetrieb
Holzkamp - Schuhreparaturen aller Art, schnell + preiswert - Lemgoer Str. 31, Parkplätze direkt vorm Haus.

Barrierefreie, seniorengerechte Bäder ... der-fliesenfuchs.de, 0171-3569862.

Bekanntschaften

Wittwer (80 J.), sucht für gemeinsame Unternehmungen Partnerin zwischen 68 u. 80 J., vollschlank, aus Lage od. Umgebung. Tel. 0151 - 62741174.

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile
+ **Wohnwagen,** 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa)

Verkäufe

Trapezbleche, 1. Wahl
u. Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 39435 Egeln, Feld am Bruche 18, bundesweite Lieferung, 039268/9869-0, www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)!

Mietangebot

2 ZKB, Balkon,
Stellpl., 50 qm, Lage/Stadtwald, Klimaanlage, Parkett, neu renoviert, Hochparterre, 350,- € + NK. Info: 05232 - 8013945.

Umzug zu teuer?
Fair-Räumungen, Umzüge, Haushaltsauflösungen, Tel. 05232 - 8013945.

Urlaub/Freizeit

Ferien an der Nordsee?
Strandurlaub in St. Peter-Ording, FeHs bis zu 5 Personen, gehobene Ausstattung, Info: www.strandurlaub-st-peter.de oder www.ferienhaus-st-peter.com Tel. 0173-5371807.

Stellenangebot

Putzhilfe
in Lage auf Minijob-Basis gesucht. Tel. 05232 - 979044.

2 Putzhilfen
für Geschäftsräume (Di. u. Sa. ab 7.00 Uhr, ca. 3 - 4 Std. im Wechsel) gesucht. Konditorei „Süße Ecke“, Tel. 05232-2560.

Telefon: 05232/5483
Fax: 05232/2905
ROLLADEN • MOTORE • REPARATUREN
32791 Lage-Pottenhausen

BECKMANN FENSTERBAU

Meisterbetrieb André Kulinna
Heizungs- und Sanitärtechnik

32791 Lage
Telefon 05232 / 979717
www.kulinna-kundendienst.de

Postillon-Zustellung!
Ihre Meinung ist uns wichtig:
Sollte die Postillon-Zustellung nicht zu Ihrer Zufriedenheit ausgeführt werden, lassen Sie es uns wissen, nur so können wir Abhilfe schaffen!
Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an die Rufnummer **0 52 32 - 33 34!**

Wir weisen darauf hin:
Wenn Sie einen Aufkleber am Briefkasten angebracht haben „Keine Werbung“, dürfen wir Sie nicht belästigen.
Sie erhalten aber bei uns in der Geschäftsstelle Aufkleber „Postillon bitte einwerfen“!

Ö N U D N N M B E A ■ E W O T ■
R E I T E J A V R O T ■ V A V A ■
D ■ O ■ N A V E T N O B ■ L ■
B ■ H C ■ O N I C ■ F ■ B E H ■
R O S N O S ■ P S T N E H T ■
A F U ■ R ■ O N E T ■
W I ■ S I ■ B A ■ S ■ E L A V ■
E T E H ■ B ■ N E D A W N T ■
N U ■ N ■ E S B ■ O I B A V X ■
I V ■ G I H O S N V T ■ E ■ D ■
H C H E H C H E ■ R E N V W ■
■ ■ ■ A ■ ■ ■ E ■ L ■ E ■ L ■ I ■

Impressum

Der Postillon:
Herausgeber und Verlag
Der Postillon,
Inh. Peter Thiele e. K.
Lange Straße 90, 32791 Lage,
Tel. (05232) 3334
Anzeigenannahme: (05232) 3334
Fax (05232) 18177
Redaktion: (05232) 920970,
Fax: (05232) 18177
www.Postillon.com
e-Mail: Info@Postillon.com
Anzeigenleitung: Ingrid Thiele,
Redaktion: Peter Thiele,
alle in Lage, Lange Straße 90.

Druck:
Oppermann Druck- und Verlags
GmbH & Co., Gutenbergstr. 1,
31552 Rodenberg.

Der Postillon erscheint wöchent-
lich unverb. mittwochs.
Auflage: 18.500 Exemplare.

Der Postillon ist neutral und
unabhängig. Es werden Anzeigen
aller Interessengruppen veröf-
fentlicht. Für den Text ist der
Insertent verantwortlich.
Für Rücksendungen unaufgefor-
dert eingesandter Manuskripte,
Bücher, Zeitschriften und Bilder
übernimmt die Redaktion keine
Verantwortung.

Z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste
Nr. 43 vom 01. Januar. 2018.

innerhalb der Schützengilde der Stadt
Lage von 1509 e. V.,
Schießabend Damen
Montag, 29. Juli 2019, 18.30 Uhr,
Schießstand Eichenallee
www.dierste-kompanie.de

LAGE lohnt sich

MITMACHEN & GEWINNEN

Wir verlosen 5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 12,50 €

... und so können Sie gewinnen.

Der Postillon verlost jeden Monat 5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 12,50 €.

Auf dieser Seite finden Sie Buchstaben in „ROT“ gedruckt. Diese Buchstaben richtig aneinander gereiht ergeben ein Lösungswort.

Das Lösungswort in den Coupon eintragen, Ihre Adresse zufügen, ausschneiden und an den Postillon senden oder direkt dort abgeben. Aus den richtigen Einsendungen werden dann die fünf Gewinner ermittelt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösungswort: R W C

Absender Name: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____

Mit der Abgabe des Coupons erkläre ich mich im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung meines Namens und meiner Anschrift einverstanden!

Einsendeschluss ist der 23. August 2019!

Wir gratulieren!

- Gewinner aus Junli 2019 sind
(Lösung: SCHULFERIEN):
Evi Beuer, Heitkampsweg 10, Lage
Hille Tausenfreund, Krügerkamp 19a, Lemgo
Sabine Budde, Stifterstraße 39, Lage
Waltraud Putzker, Berliner Straße 9, Lage
Bernd Schall Schmidt, Wilhelm-Raabe-Straße 23, Lage



**Rebbe**
www.actifuss.de
Gesunde Schuhe
Orthopädienschuhtechnik
Heidensche Str. 8-12 • Lage Exterstraße 10 • Detmold
Tel.: 0 52 32 / 24 17 Tel.: 0 52 31 / 2 25 62

**GENUSS**
COMPANY
Michael Büker
Lage • Am Markt
Telefon
05232-929021

**Postillon**
Lange Straße 90 • 32791 Lage • Tel. 0 52 32 - 33 34
www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

SCHLICHTING
MODE VON MENSCH ZU MENSCH. SEIT 1905.

Rieckhof
... Mode erleben
von Kopf bis Fuß ...
Bergstraße 7 • Lage

hardtke
optic
Beratung. Individuell, persönlich.
Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr
und Samstag von 9 bis 14 Uhr.
Bergstraße 20, Lage
Telefon 05232 929209
info@hardtkeoptic.de • www.hardtkeoptic.de

SCHUHE + SPORT
Sprenger
Lage • Lange Straße 77

Kreativ
Inh. Sabine Dorka
Lange Str. 81 • 32791 Lage
Telefon (05232) 962165
Alles rund um's Basteln!

SCHUH
OKAY